luxCONTROL

Tridonic 4remote BT-App

Produktdokumentation



Inhaltsverzeichnis

Gültigkeitsbereich **4**
Copyright 4
Impressum 4
Sicherheitshinweise **5**
Kurzübersicht **6**
Verwendung der App **7**
Installation 7
Grundlegende Gesten 8
Menüband 9
Hauptmenü **10**
Inbetriebnahme **11**
Alle Leuchten hinzufügen zu... 11
Einzeln hinzufügen zu... 12
Neues Netzwerk einrichten 13
‘Leuchten’ Tab **14**
Leuchten bearbeiten 15
Status 16
Modi 16
Funktion ‘Smarter Schalter’ 17
Zugewiesener Tageslichtsensor 21
Tageslichtaufnahme 21
Start-Zustand über Lichtschalter 21
Manuelle Steuerung 21
Informationen 21
Eine Leuchte entkoppeln 22
Gruppen 23
Eine Gruppe erstellen 23
Eine Gruppe bearbeiten 23
Eine Gruppe nutzen 24
‘Galerie’ Tab **25**
Leuchten steuern 25
Leuchten in der Galerie steuern 25
Bilder arrangieren 26

Inhaltsverzeichnis

‘Szenen’ Tab 27

Szenen hinzufügen 27

Tageszeitbasierter Rhythmus 29

Tageslicht 30

Animationen hinzufügen 36

Zeitbasierte Szene hinzufügen 38

‘Mehr’ Tab 39

Timer 39

Schalter und basicDIM Wireless User Interface 41

Konfiguration 41

Gerät entkoppeln 42

Sensor 43

Netzwerkkonfiguration 45

Netzwerkeinstellungen 46

Netzwerk-Passwort zurücksetzen 47

Steuerungsoptionen 47

Freigabeoptionen 51

Geräte hinzufügen 53

Gateway und Fernzugriff 53

Alle Leuchten konfigurieren 54

Speicherauslastung 54

Geräte in meiner Nähe 55

Bildschirm ‘Geräte in meiner Nähe’ 55

Profil ändern: 56

Netzwerke verwalten 57

App Einstellungen 58

Quellenverzeichnis 59

Weiterführende Informationen 59

Downloads 59

Technische Daten 59

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung hat Gültigkeit für die Steuerungs-App des basicDIM Wireless.

Die TRIDONIC GmbH & Co KG arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Produkte. Dadurch können sich Änderungen in Form, Ausstattung und Technik ergeben.
Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.
Die aktuell gültige Version dieser Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Homepage unter
http://www.tridonic.com/com/en/operating-instructions.asp

Copyright

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der TRIDONIC GmbH & Co KG weder abgeändert, erweitert, vervielfältigt, noch an Dritte weitergegeben werden.
Für Hinweise, Korrekturen oder Änderungswünsche sind wir jederzeit offen und laden jeden Nutzer ein uns diese zukommen zu lassen. Bitte senden Sie Ihre Kommentare an info@tridonic.com.

Impressum

Tridonic GmbH & Co KG
Färbergasse 15
6851 Dornbirn
Austria

T +43 5572 395-0
F +43 5572 20176

www.tridonic.com

Sicherheitshinweise

GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrische Spannung
Schalten Sie vor Arbeiten an der Beleuchtungsanlage die gesamte Beleuchtungsanlage stromlos!

GEFAHR!

Nicht einsetzbar in aggressiver oder explosiver Umgebung.

VORSICHT!

Das basicDIM Wireless wird beschädigt, wenn es im DC-Modus verwendet wird.

_ Verwenden Sie das basicDIM Wireless nicht im DC-Modus!

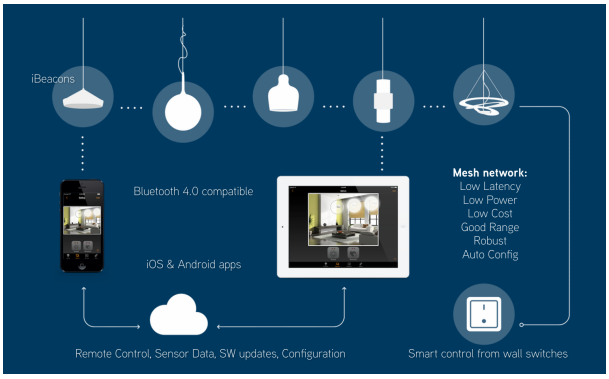
HINWEIS

Die gleichzeitige Verwendung mehrerer Smartdevices (Smartphone, Tablet-PC, etc.) kann zu Datenkollisionen führen.

_ Verwenden Sie zur Konfiguration des basicDIM Wireless nur ein Smartdevice!

Kurzübersicht

Kurzübersicht



Intelligent

Die Geräte der Tridonic 4remote BT-App sind für sich allein intelligent. Die ganze Intelligenz ist in jedem Knoten vorhanden. Es gibt keine Bruchstelle. Das System ist selbst heilend und synchronisiert sich fortlaufend. In dieser Art von vollständig verteilter und symmetrischer Architektur kann jede Einheit offline gehen und sich anschließend mit anderen Einheiten abgleichen, wenn sie wieder online ist.

Verbunden

Die Geräte der Tridonic 4remote BT-App sind verbunden, wenn es nötig ist. Eine Internetverbindung ist nicht notwendig. Die Kommunikation zwischen der Benutzeroberfläche und dem Netzwerk von Leuchten kann ohne zusätzliche Gateways erfolgen.

Benutzerfreundlich

Das System ist intuitiv. Sie brauchen keine neue Verkabelung, Schalter, Geräte oder Netzwerke. Schließen Sie den Beleuchtungskörper an und koppeln Sie ihn mit Ihrem Telefon oder Tablet-PC. Weitergehende Konfigurationen durch einen fachlich ausgebildeten Techniker werden nicht benötigt.

Anwendung

Die Lösung ist sowohl für den Verbrauchermarkt als auch für den professionellen Markt konzipiert. Die Benutzeroberfläche ist so gestaltet, dass jeder das System benutzen kann, unabhängig von den technischen Fertigkeiten.

HINWEIS

Zur Steuerung von basicDIM Wireless-Geräten verwendet TRIDONIC die 4remote BT-App. Laden Sie die App aus dem

_ Apple AppStore: goo.gl/mxvVng -oder-

_ Google Play Store: goo.gl/Gmhb1N

Verwendung der App

Verwendung der App

Installation



Laden Sie die App aus dem

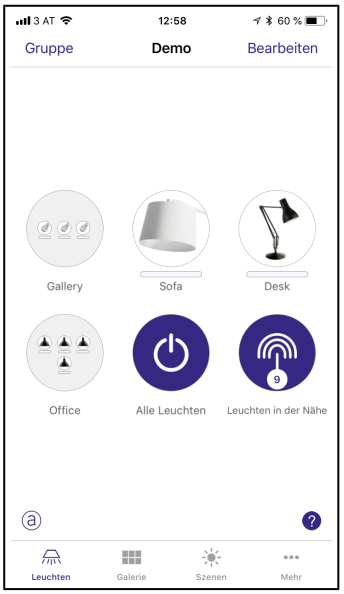
_ Apple AppStore: goo.gl/mxvVng -oder-
_ Google Play Store: goo.gl/Gmhb1N

Alternativ:

_ QR Code auf Gerät Scannen

Verwendung der App

Grundlegende Gesten



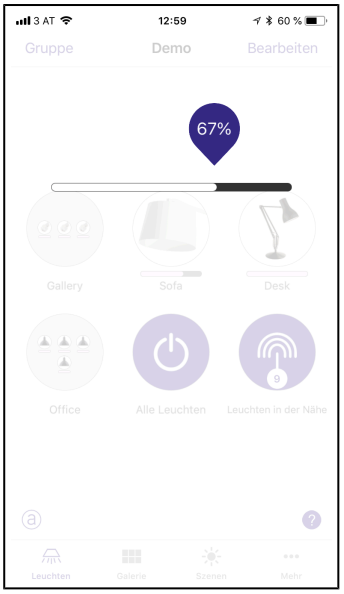
Das Netzwerk und die Einstellungen können mit den folgenden grundlegenden Gesten gesteuert werden:

Tippen Sie auf die Abbildung einer Leuchte, um sie ein- oder auszuschalten.

Tippen Sie auf die Abbildung einer Leuchte und bewegen Sie den Finger nach rechts oder links, um die Lichtstärke der Leuchte einzustellen.

HINWEIS

Die Tridonic 4remote BT-App speichert die zuletzt gewählte Lichtstärke. Wenn Sie das Licht aus- und wieder einschalten, kehrt es zurück zum gleichen Niveau wie vor dem Ausschalten.



Tippen Sie auf die Abbildung einer Leuchte und bewegen Sie den Finger nach oben oder unten, um die Farbtemperatur der Leuchte anzupassen.

Tippen Sie auf die Abbildung einer Leuchte und halten Sie sie gedrückt, um die Farbe der Leuchte zu ändern.

HINWEIS

Es ist möglich, Ihre Lieblingsfarben in der Palette zu speichern.

_ Stellen Sie die Farbe ein.

_ Tippen und halten Sie die Oberseite des Farbkreises, um die Farbe zu speichern.

Die gespeicherten Farben sind gerätespezifisch und werden nicht mit anderen Smartdevices im Netzwerk geteilt. Wenn Sie verschiedene Farben der Palette gespeichert haben, ist es nicht möglich, diese zurückzustellen.

Bei Leuchten, die mehr als einen Kanal unterstützen: Tippen Sie auf die Abbildung einer Leuchte und halten Sie sie gedrückt, um verschiedene Kanäle einzustellen.

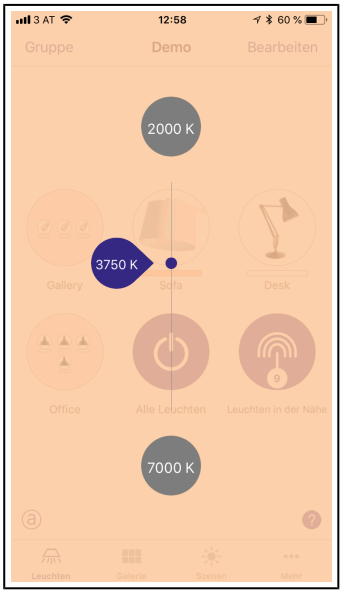
Verwendung der App

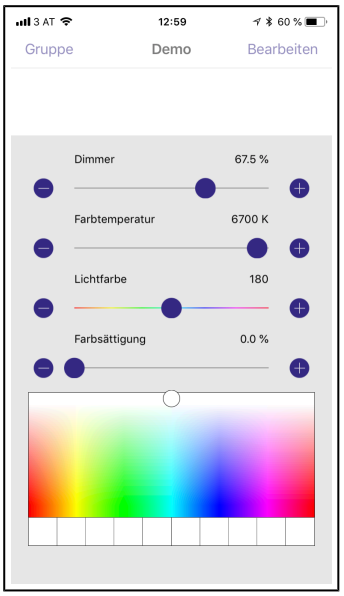
Menüband

Das Hauptmenü der Tridonic 4remote BT-App befindet sich am Fuß der Seite.

Detaillierte Informationen finden sich unter ‘Leuchten’ Tab, S. 14, ‘Galerie’ Tab, S. 25, ‘Szenen’ Tab, S. 27, ‘Mehr’ Tab, S. 39.







Hauptmenü

Hauptmenü



_ **'Meine Netzwerke':**
Unter "Meine Netzwerke" werden alle Netzwerke angezeigt, welche von Ihnen erstellt wurden oder mit denen Sie sich verbinden können bzw. bereits verbunden waren.
Über "Meine Netzwerke" haben Sie auch die Möglichkeit, ein neues Netzwerk zu erstellen oder sich in ein nicht sichtbares Netzwerk einzuloggen.

_ **'Geräte in meiner Nähe':**
Unter 'Geräte in meiner Nähe' werden alle sich in der Nähe befindlichen Bluetooth-Geräte angezeigt, die mittels der Tridonic 4remote BT-App gesteuert oder konfiguriert werden können. Durch Anklicken eines Gerätes ist es möglich, das Gerät mit einem Netzwerk zu koppeln bzw. zu entkoppeln. Es ist auch möglich, Geräte zu ignorieren, die Firmware upzudaten oder das Profil des Gerätes zu wechseln.

_ **'Demo Anzeigen':**
Mit der Option "Demo-Anzeigen" ist es möglich, die Funktionalität der Tridonic 4remote BT-App zu demonstrierenvorzuführen ohne dass sich ein Netzwerk oder Geräte in der Nähe befinden müssen.

_ **'App-Einstellungen':**
Unter 'App-Einstellungen' können Sie selber Grundlegende Einstellungen an der Tridonic 4remote BT-App vornehmen. Unter dem Menüpunkt 'Design' haben Sie die Möglichkeit, das Aussehen der Tridonic 4remote BT-App zu verändern.
Sie können nicht-gekoppelte Geräte und die Hilfeschaltfläche ausblenden oder die Site-Funktion aktivieren.
Es ist auch möglich, den Tridonic Support zu kontaktieren oder die Tridonic 4remote BT-App auf Werkseinstellung zurückzusetzen.

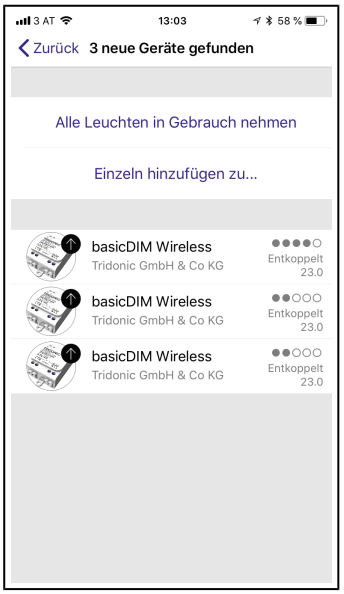
_ **'Hilfe einblenden':**
Durch Anklicken des Fragezeichens wird die Hilfe zu den einzelnen Menüpunkten angezeigt

HINWEIS

Netzwerk-Einstellungen werden nicht zurückgesetzt, wenn die Tridonic 4Remote BT-App über 'App-Einstellungen' auf Werkseinstellung zurückgesetzt wird.

Inbetriebnahme

Inbetriebnahme



Zur Inbetriebnahme müssen die Geräte einem Netzwerk hinzugefügt werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

_ Schalten Sie Ihre basicDIM Wireless Leuchten ein.

_ Öffnen Sie die Tridonic 4remote BT-App.
→ Die Tridonic 4remote BT-App findet automatisch alle mit dem basicDIM Wireless verbundenen und eingeschalteten Leuchten.
Die Geräte können nun entweder alle auf einmal oder einzeln zu einem bestehenden Netzwerk oder zu einem neuen Netzwerk hinzugefügt werden:

_ Tippen Sie auf die Schaltfläche 'Alle Leuchten in Gebrauch nehmen' -oder-

_ Tippen Sie auf die Schaltfläche 'Einzeln hinzufügen zu...'

HINWEIS

Die Reichweite des Wireless-Signals hängt von den Umgebungsbedingungen ab, d. h. von Leuchte, Gebäude, Einrichtung oder Menschen und muss in der Anlage geprüft werden.

_ Um eine gute Funkverbindung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass das basicDIM Wireless nicht vollständig mit Metall bedeckt ist!

Alle Leuchten hinzufügen zu...

Durch Klicken auf "Alle Leuchten hinzufügen zu..." bietet die Tridonic 4remote BT-App die Möglichkeit, alle Leuchten auf einmal in Betrieb zu nehmen. Sie haben dabei die Möglichkeit, die Leuchten zu einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen.

Die in Betrieb genommenen Leuchten werden in der Registerkarte ‘Leuchten’ angezeigt mit Bild, Name und der aktuellen Lichtstärke.

Leuchten können nicht in mehr als einem Netzwerk gleichzeitig sein. Wenn eine Leuchte Teil eines Netzwerks ist, ist sie ‘gekoppelt’ und kann erst dann einem anderen Netzwerk hinzugefügt werden, wenn sie vorher ‘entkoppelt’ wird, das heißt, aus dem Netzwerk entfernt wird. Nähere Informationen finden sich unter Gerät entkoppeln, S. 42.

Das automatisch erstellte Netzwerk ist standardmäßig ein ‘Nicht geteilt’-Netzwerk. Das heißt, das Netzwerk ist nur in dem Gerät gespeichert, welches das Netzwerk erstellt hat und wird nicht mit anderen Geräten ‘geteilt’. Wenn Sie das Netzwerk teilen möchten, müssen Sie das Netzwerks entweder beim Erstellen freigeben oder später die Freigabeoptionen ändern. Nähere Information finden sich unter Freigabeoptionen, S. 51.

Inbetriebnahme

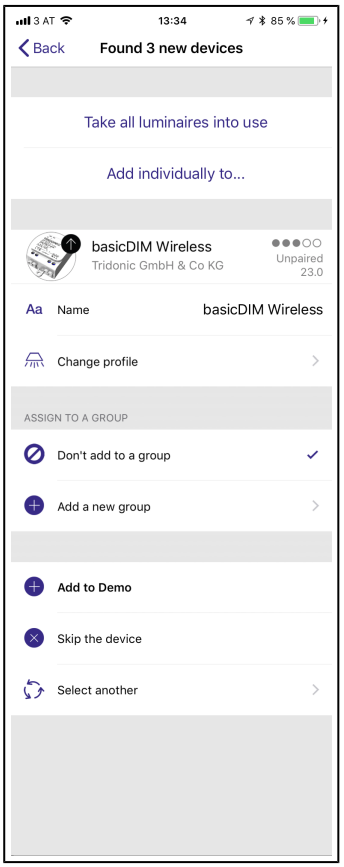
Einzeln hinzufügen zu…

Durch einen Klick auf "Einzeln hinzufügen zu…." können Sie Leuchten einzeln zu einem bestehenden oder neuen Netzwerk hinzufügen.

Die Einstellungen der Leuchte können anschließend angepasst werden. Sie haben die Möglichkeit, den Namen und das Profil der Leuchte zu ändern und die Leuchte zu einer Gruppe hinzuzufügen. Dabei können Sie eine bereits bestehende Gruppe wählen oder eine neue Gruppe anlegen.

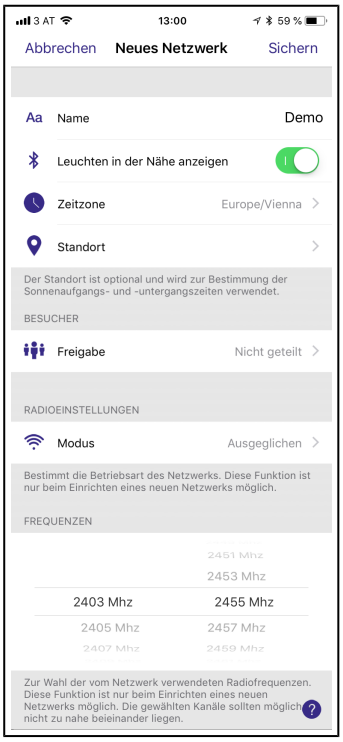
Es ist ebenfalls möglich, das Gerät zu überspringen oder direkt eine andere Leuchte auszuwählen, welche kommissioniert werden soll.

Alle verfügbaren Leuchten können so einfach identifiziert und mit dem gewünschten Netzwerk gekoppelt werden.



Inbetriebnahme

Neues Netzwerk einrichten



Beim Erstellen eines Netzwerks stehen mehrere Optionen zur Anpassung des Netzwerks zur Auswahl:

_ Name des Netzwerks ändern
_ Symbol, welches in der Netzwerkübersicht angezeigt wird, ändern
_ Die Schaltfläche "Leuchten in der Nähe" kann ein- bzw ausgeblendet werden
_ Zeitzone und Standort des Netzwerks kann eingestellt werden (die beiden Werte werden den Timer und für Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten verwendet).

Modus:

Mit der Schaltfläche Modus kann die Betriebsart des Netzwerks eingestellt werden. Es stehen folgende Modi zur Auswahl:

_ Ausgeglichen: Funktioniert für die meisten Standartnetzwerke. Dieser Modus ist obligatorisch wenn "Dolphin"-Geräte im Netzwerk verwendet werden.
_ Höhere Leistung: Ist am besten geeignet für Netzwerke mit vielen Geräten auf kleiner Fläche.

HINWEIS

Die Auswahl der Modi ist nur beim Einrichten eines neuen Netzwerks verfügbar.

Frequenzen:

Sie haben die Möglichkeit, die Frequenzen auf denen die Geräte kommunizieren einzustellen, um Probleme mit anderen Wireless-Lösungen zu vermeiden.

HINWEIS

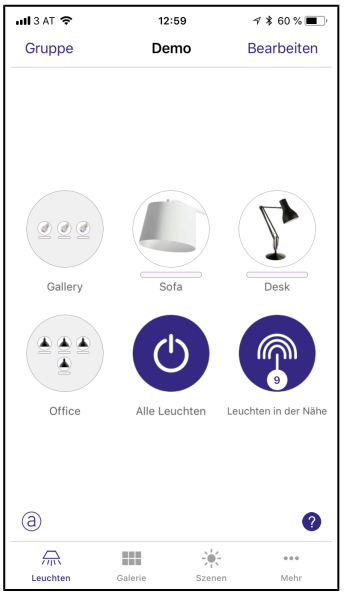
Diese Option ist nur beim Einrichten eines neuen Netzwerks verfügbar. Die gewählten Frequenzen sollten möglichst nicht zu nahe beieinander liegen.

Besucher:

Sie haben die Möglichkeit, ein Netzwerk direkt beim Erstellen für andere Benutzer freizugeben. Genauere Informationen zu den Auswahlmöglichkeiten finden sie unter Freigabeoptionen, S. 51.

‘Leuchten’ Tab

‘Leuchten’ Tab



Im Leuchten Tab werden alle sich im Netzwerk befindlichen Leuchten angezeigt und können von hier aus gesteuert und konfiguriert werden.

Mit den zuvor vorgestellten Gesten ist es von hier aus möglich, Dimmlevel, Farbtemperatur und Farbwert einzustellen. Die möglichen Konfigurationsmöglichkeiten sind beschrieben unter Alle Leuchten konfigurieren, S. 54.

Alle Leuchten:

Mit dem "Alle Leuchten" Button können alle Leuchten gleichzeitig gesteuert werden. Die Einstellmöglichkeiten hierbei sind abhängig von den im Netzwerk befindlichen Leuchten.

Leuchten in der Nähe:

Mit Hilfe der 'Leuchten in der Nähe' Schaltfläche können Sie die Leuchten in unmittelbarer Reichweite des Bluetooth-Signals steuern.

‘Leuchten’ Tab

Leuchten bearbeiten

Leuchtensteuerung zum Bearbeiten öffnen:

_ Tippen Sie doppelt auf die Abbildung einer Leuchte -oder-

_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’ und wählen Sie die Leuchte, die Sie bearbeiten wollen.

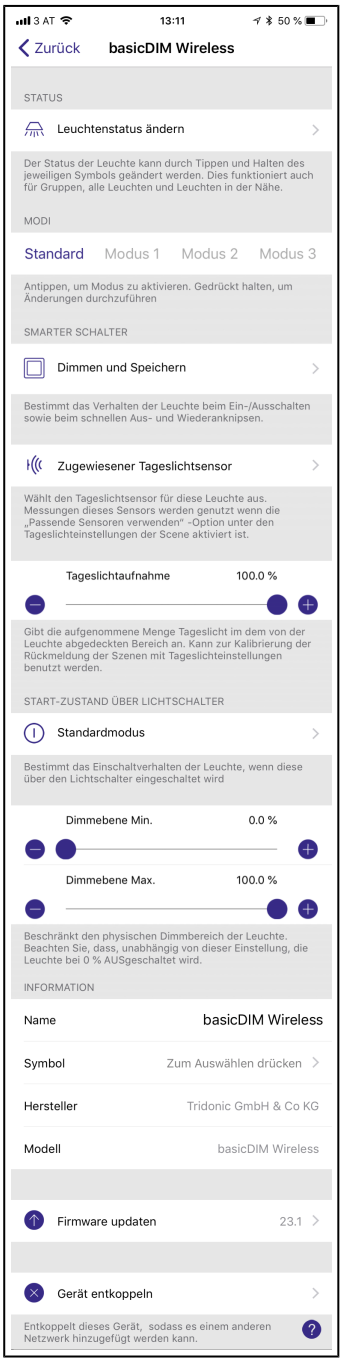
HINWEIS

Achten Sie darauf, beim Tippen der Abbildung der Leuchte nicht das ‘x’-Zeichen zu berühren! Durch Tippen des ‘x’-Zeichen wird die Leuchte entkoppelt.
Um ein ungewollten Entkoppeln zu verhindern, erscheint zuvor eine Meldung "Diese Leuchte wirklich entkoppeln und aus dem Netzwerk entfernen", die Sie bestätigen müssen.

→ Ein Bearbeitungsfenster öffnet sich.

HINWEIS

Das Bearbeitungsfenster kann durch Ziehen nach oben oder unten gescrollt werden.
Scrollen Sie, falls einer der beschriebenen Menüpunkte auf dem Bildschirmausschnitt nicht zu sehen ist.



‘Leuchten’ Tab

Status

Leuchtenzustand ändern:

_ Tippen Sie ‘Leuchtenzustand ändern’.
→ Schieberegler ‘Dimmer’, ‘Color’, ‘White’ / ‘Dimmer’, ‘Farbtemperatur’, ‘Lichtfarbe’, ‘Farbsättigung’ erscheinen (welche Optionen zur Verfügung stehen, ist abhängig von der Treiberkonfiguration).

_ Bewegen Sie die Schieberegler nach links oder rechts, um die Werte anzupassen.

_ Falls Sie die Farbe mit dem Farbkreis ändern wollen, tippen Sie doppelt auf das Farbfeld.

Modi

Der Leuchte verschiedene Modi hinzufügen:

Modi können unterschiedliche Dimmlevel, Farben oder Farbtemperaturen sein.

_ Tippen und halten Sie einen der Modi ('Standard’, ‘Modus 1’, ‘Modus 2’, ‘Modus 3').
→ Die ‘Bearbeiten’-Option wird angezeigt.

Information darüber, wie Modi mit Wandschaltern oder Tastern gesteuert werden können, finden Sie unter Funktion ‘Smarter Schalter’, S. 17.

‘Leuchten’ Tab

Funktion ‘Smarter Schalter’



Mit der Funktion ‘Smarter Schalter’ ist es möglich, handelsübliche Wandschalter als Dimmer zu nutzen oder Steuerszenen mit ihnen zu kontrollieren.
'Smarter Schalter’ kann in der Tridonic 4remote BT-App konfiguriert werden. Es ist möglich, jeder mit der Tridonic 4remote BT-App verbundenen Leuchte verschiedene ‘Smarter Schalter’-Modi zuzuordnen. Zum Beispiel können Sie ‘Smarter Schalter’ verwenden, um mehrere Leuchten einzuschalten, wenn Sie nach Hause kommen oder um auf eine Beleuchtung zu wechseln, die für eine Dinnerparty oder einen Film geeignet ist.

Einer Leuchte einen ‘Smarter Schalter’-Modus zuweisen:

_ Gehen Sie auf die Registerkarte ‘Leuchten’.

_ Tippen Sie doppelt auf die Abbildung der Leuchte, der Sie einen ‘Smarter Schalter’-Modus zuweisen möchten.

_ Tippen Sie unter ‘Smarter Schalter’ auf den aktuellen Modus (Standardmäßig auf 'not in use').
→ Die ‘Smarter Schalter’-Auswahl öffnet sich.

Es gibt fünf verschiedene Smarter Schalter Modi:

_ ‘Nicht aktiv'

_ ‘Dimmen und Speichern’ - steuert eine Leuchte (Standard)

_ ‘Modus wechseln’ - steuert eine Leuchte

_ ‘Szenen steuern’ - steuert eine oder mehrere Leuchten

_ ‘Aktiv / Standby’ - steuert eine oder mehrere Leuchten

Modus ‘Nicht aktiv’

Manchmal ist es notwendig, dass der Netzschalter bei der Verwendung nichts Besonderes macht. Die Option ‘Nicht aktiv’ deaktiviert ‘Smarter Schalter’.

Modus ‘Modus wechseln’

Wenn Sie mit der Tridonic 4remote BT-App verschiedene Modi für das Licht eingestellt haben, können Sie den Netzschalter zur Steuerung nutzen. Modi können unterschiedliche Dimmlevel, Farben oder Farbtemperaturen sein.

‘Leuchten’ Tab

Einen Modus einstellen:

_ Um einen Modus einzustellen, stellen Sie den Lichtlevel, die Farbe und die Farbtemperatur auf den gewünschten Pegel ein und drücken Sie lange denjenigen Modus, in dem Sie die Einstellungen speichern möchten.
→ Ein Popup wird geöffnet.

_ Wählen Sie ‘Speichern’.

_ Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Modi einzustellen.

_ Nachdem Sie alle gewünschten Modi eingestellt haben, tippen Sie auf den ‘Smarter Schalter’-Modus und wählen Sie einen Modus aus der Liste.

Durch die Modi klicken:

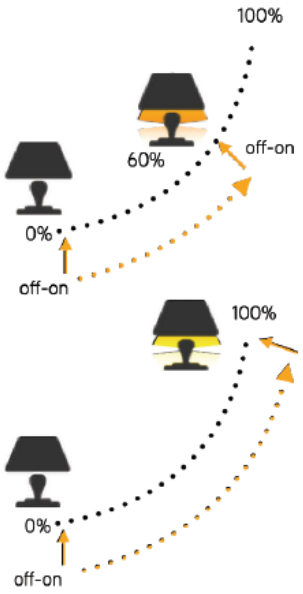
_ Schalten Sie den Netzschalter schnell aus und wieder ein, um durch die verschiedenen Modi zu klicken.
Zur Verfügung stehen die Modi ‘Standard’, ‘Mode1’, ‘Mode2’, ‘Mode3’, ‘Aus’.

HINWEIS

Erstellen Sie einen Standard-Stepdimmer, indem Sie folgende Einstellungen speichern: Mode 1 = 75 %, Mode 2 = 50 %, Mode 3 = 25 %.

Modus ‘Dimmen und Speichern’

Die Leuchten sind standardmäßig so eingestellt, dass sie ‘Dimmen und Speichern’ verwenden. Dies bedeutet, dass Sie den Netzschalter der Leuchte verwenden können, um zu dimmen und um den Standardhelligkeit einzustellen.



Wert der Standardhelligkeit einstellen:

_ Um den Dimmvorgang zu starten, schalten Sie die Wandschalter der Leuchte oder den Netzschalter schnell aus und wieder ein.
→ Nach dem Schaltvorgang startet der Dimmvorgang.

_ Sobald das Licht den gewünschten Helligkeitsniveau erreicht hat, schalten Sie den Wandschalter der Leuchte oder dem Netzschalter schnell aus und wieder ein.
→ Der aktuelle Pegel wird als neue Standardhelligkeit für die Leuchte gespeichert.

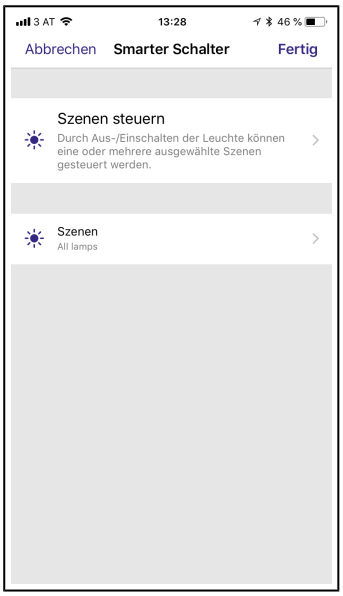
Es ist immer möglich, die Standardhelligkeit zu ändern, indem der beschriebene Dimmvorgang erneut gestartet wird.

‘Leuchten’ Tab

Standardhelligkeit auf den Maximalwert setzen:

_ Schalten Sie den Wandschalter der Leuchte oder den Netzschalter schnell aus und wieder ein.
→ Nach dem Schaltvorgang startet der Dimmvorgang.
→ Wenn der Helligkeitspegel den Maximalwert erreicht, wird dieser als neue Standardhelligkeit der Leuchte gespeichert.

Modus ‘Szenen steuern’



Wenn Sie mit der Tridonic 4remote BT-App verschiedene Szenen eingestellt haben, können Sie diese mit einzelnen Netzschaltern steuern.

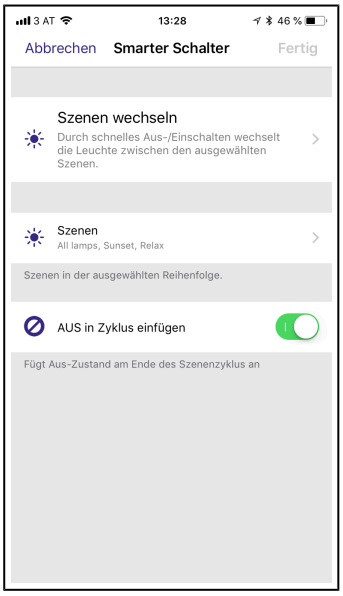
Wählen Sie, welche Szene Sie steuern wollen. Wenn Sie eine Leuchte ein- oder ausschalten, werden alle anderen Leuchten in dieser Szene ebenfalls ein- oder ausgeschaltet. an

Modus 'Szene steuern' ändern:

_ Tippen Sie auf die gewünschte Szene, um sie auszuwählen.

_ Bestätigen Sie Änderungen mit ‘Fertig’.

Modus ‘Szenen wechseln’



Wenn Sie mit der Tridonic 4remote BT-App verschiedene Szenen erstellt haben, können Sie mit einem Netzschalter durch die Szenen klicken.
Wählen Sie die Szenen aus, die Sie durchlaufen möchten und schalten Sie den Netzschalter aus und an, um die ausgewählten Szenen zu durchlaufen.

_ Wählen Sie aus ‘Smarter Schalter’ die Option ‘Szenen wechseln’.

_ Tippen Sie auf die gewünschten Szenen, um sie auszuwählen.
Es ist auch möglich, die Reihenfolge der Szenen durch Ziehen und Ablegen zu ändern.

_ Bestätigen Sie die Änderungen mit ‘Fertig’.

Beispiel: Ausgewählte Szenen Film und Dinner:

_ Flick off-on → Filmszene aktiviert

_ Flick off-on → Filmszene aus ab und Dinner-Szene aktiviert

_ Flick off-on → Dinner-Szene aus

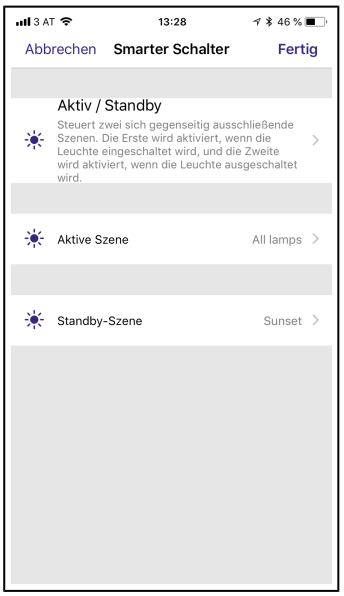
‘Leuchten’ Tab

Modus ‘Aktiv / Standby’

Mit ‘Aktiv / Standby’ können Sie zwei Szenen steuern, die dieselben Leuchten beinhalten.

Erstellen Sie zwei Szenen, eine aktive Szene, die eingeschaltet werden soll, wenn die Kontrollleuchte eingeschaltet ist und eine Standby-Szene, die eingeschaltet wird, wenn die Kontrollleuchte ausgeschaltet ist. Dieser Modus kann z. B. mit Bewegungssensoren verwendet werden.

Wenn Bewegung erkannt wird, gehen die Leuchten auf volles Lichtniveau.
Wenn keine Bewegung erkannt wird, werden die Leuchten auf 30 % gedimmt.



‘Leuchten’ Tab

Zugewiesener Tageslichtsensor

Hiermit ist es möglich, einer Leuchte einen Tageslichtsensor zuzuweisen. Messungen dieses Sensors werden genutzt, wenn die "Passende Sensoren verwenden"- Option unter den Tageslichteinstellungen einer Szene aktiviert ist.

Tageslichtaufnahme

Die Tageslichtaufnahme gibt die aufgenommene Menge Tageslicht in dem von der Leuchte abgedeckten Bereich an. Dieser Wert kann zur Kalibrierung der Rückmeldung der Szenen mit Tageslichteinstellungen benutzt werden.

Start-Zustand über Lichtschalter

Mit ‘START-ZUSTAND ÜBER LICHTSCHALTER’ können Sie die Leuchte so einstellen, dass sie entweder auf den Standardlichtpegel geht oder auf den letzten Zustand als die Leuchte eingeschaltet war. Mit der Einstellung ‘Voriger Zustand’ geht die Leuchte auf die gleiche Dimmstufe und Farbe, die sie hatte, als sie ausgeschaltet wurde.

Sie können auch ein Mindestniveau für die Einstellung ‘Voriger Wert’ bestimmen. Dann geht die Leuchte beim Einschalten immer zumindest auf dieses Mindestniveau.

Manuelle Steuerung

HINWEIS

Dieser Menu-Punkt erscheint nur, wenn in den Steuerungsoptionen die Steuerungshierarchie aktiviert wurde.

Hier kann ausgewählt werden, was geschieht, wenn das Timeout der Manuellen Steuerung für diese Leuchte erreicht ist. Ist ein Timeoutwert ungleich 0 gesetzt, werden die allgemeinen Timeoutintervalle für Wochentag/-nacht außer Kraft gesetzt.

Informationen

Wenn Sie eine Leuchte umbenennen oder das Symbol der Leuchte ändern wollen, können sie dies durch Tippen auf den gewünschten Menu-Punkt machen.

Zusätzlich wird ihnen der Hersteller und der Modellname des Geräts angezeigt.

‘Leuchten’ Tab

Eine Leuchte entkoppeln

Es gibt zwei Methoden, um eine Leuchte vom Netzwerk zu entkoppeln.

Methode 1:

_ Durch Tippen auf 'Gerät entkoppeln' wird die Leuchte aus dem Netzwerk entfernt.

Methode 2:

_ Gehen Sie auf ‘Leuchten’ und tippen Sie auf ‘Bearbeiten’.

_ Tippen Sie auf das ‘x’-Zeichen, um eine Leuchte zu entkoppeln.

Methode 3:

_ Gehen Sie auf den Bildschirm ‘Geräte in meiner Nähe’ unter ‘Mehr’.

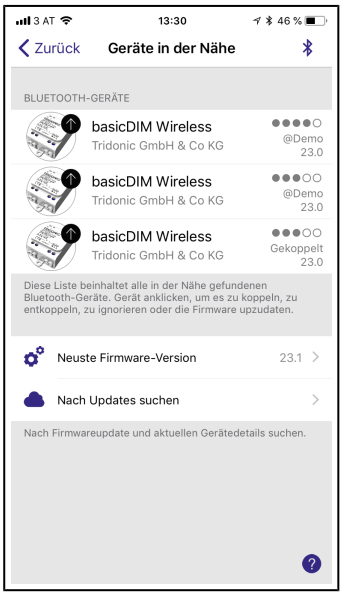
_ Tippen Sie auf die Leuchte, die Sie entkoppeln, und wählen Sie ‘Gerät entkoppeln’.
→ Die Leuchte wird entkoppelt, falls Sie Änderungs-Rechte an dem Netzwerk haben.

Wenn Sie nicht über die Rechte an dem Netzwerk verfügen, mit dem die Lampe gekoppelt ist, müssen Sie zum Entkoppeln Zugriff auf den Netzschalter der Leuchte haben.

_ Tippen Sie auf ‘Gerät entkoppeln’.
→ Die App öffnet den ‘Entkoppeln’-Bildschirm.

_ Tippen Sie auf die Schaltfläche ‘Start’.
→ Die Zeitleiste erscheint.

_ Schalten Sie den Netzschalter schnell aus- und wieder ein, um die Leuchte zu entkoppeln.
→ Wenn das Entkoppeln erfolgreich ist, erscheint eine Meldung, dass die Leuchte entkoppelt ist.







‘Leuchten’ Tab

Gruppen



Eine Gruppe erstellen

Sie können Gruppen erstellen und Leuchten zur Gruppe hinzufügen. Durch Gruppen können Sie alle Leuchten in der Gruppe gemeinsam steuern.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um eine Gruppe zu erstellen.

Methode 1:

_ Tippen Sie auf die Registerkarte ‘Leuchten’.

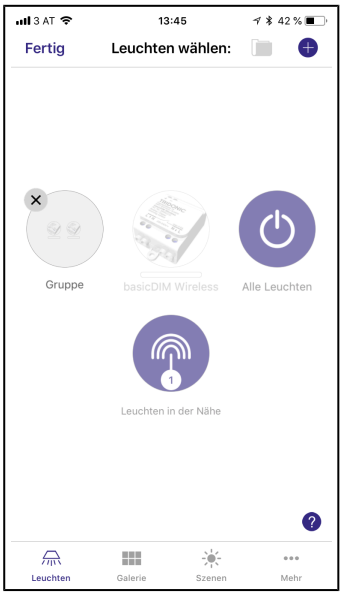
_ Tippen Sie auf das Symbol ‘Gruppe’ am oberen Rand des Bildschirms.

_ Tippen Sie Abbildungen von Leuchten an, um sie für eine Gruppe auszuwählen.
→ Die Darstellung des Symbols ‘Gruppe’ ändert sich. Ein zusätzliches Symbol ‘x’ erscheint.

_ Tippen Sie auf das Symbol ‘Ordner’, um eine Gruppe zu erstellen.

> **HINWEIS**
>
> Die ‘+’- und ‘-’-Symbole können verwendet werden, um alle Leuchten auf einmal zu aktivieren oder zu deaktivieren.

_ Tippen Sie auf ‘Fertig’, um die Änderungen abzuspeichern.



Methode 2:

_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’.
→ Die Darstellung des Symbols ‘Gruppe’ ändert sich. Ein zusätzliches Symbol ‘x’ erscheint.

_ Ziehen Sie die Abbildungen der Leuchten aufeinander, um eine Gruppe zu erstellen.

Eine Gruppe bearbeiten

Wenn Sie eine Gruppe bearbeiten möchten, tippen Sie auf die Gruppe, während Sie im ‘Bearbeiten’-Modus sind.

Weitere Leuchten einer Gruppe hinzufügen:

_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’ und ziehen die Abbildungen der Leuchten auf die Gruppe.

‘Galerie’ Tab

Leuchten aus einer Gruppe entfernen:

_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’ und ziehen die Abbildungen der Leuchten aus dem Gruppenbereich heraus.

Eine Gruppe umbenennen:

_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’ und tippen Sie doppelt auf den Gruppennamen.
→ Der Gruppenname wird bearbeitbar.

_ Geben Sie einen neuen Gruppennamen ein.

_ Tippen Sie auf die Eingabetaste, um den Vorgang abzuschließen.

Eine Gruppe entfernen:

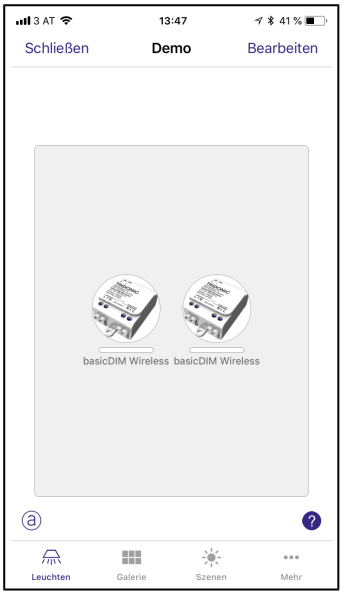
_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’ oder auf ‘Gruppe’ und dann auf das Symbol ‘x’ in der Ecke des Symbols ‘Gruppe’.

Änderungen speichern:

_ Tippen Sie auf ‘Fertig’ und ‘Schließen’, um zur Registerkarte ‘Leuchten’ zurückzukehren.







Eine Gruppe nutzen

Durch Gruppen können alle Leuchten in der Gruppe gemeinsam gesteuert werden. Verwenden Sie Grundlegende Gesten, S. 8, um die Leuchten in der Gruppe zu steuern.

Wenn Sie Leuchten separat steuern wollen, obwohl diese Teil einer Gruppe sind, tippen Sie doppelt auf die Gruppe. Eine Ansicht der einzelnen Leuchten öffnet sich. Die Leuchten können separat gesteuert werden.

‘Galerie’ Tab

‘Galerie’ Tab



Leuchten steuern

Die Galerie ist die intuitivste Art die Leuchten zu steuern. Nehmen Sie ein Bild von dem Raum mit den Leuchten und legen Sie Leuchtensteuerungen über die Leuchten im Bild.

Bild der Galerie hinzufügen:

_ Tippen Sie auf die Registerkarte ‘Galerie’.

_ Nehmen Sie ein Bild auf oder wählen Sie ein bereits vorhandenes Bild aus der Galerie aus.
→ Nachdem Sie ein Foto aufgenommen oder ausgewählt haben, wird es der Galerie hinzugefügt.



Leuchtensteuerung dem Bild hinzufügen:

_ Tippen Sie auf das ‘+’-Zeichen, um den Auswahlbildschirm mit allen Leuchten zu öffnen.

_ Wählen Sie eine Leuchte aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit ‘Fertig’.
→ Ein Kontrollkreis zur Leuchtensteuerung erscheint in der Bildmitte.

_ Ziehen Sie den Kontrollkreis auf das Licht. (Sie können den Kreis durch Ziehen mit zwei Fingern verkleinern.)

_ Wenn Sie mehr als eine Leuchte im Bild haben, tippen Sie auf das ‘+’-Zeichen, um weitere Steuerelemente hinzuzufügen.

_ Tippen Sie auf ‘Fertig’, wenn Sie Steuerelemente über alle Leuchten im Bild hinzugefügt haben.

_ Wenn Sie weitere Bilder hinzufügen möchten, kehren Sie zurück zur Galerie und tippen Sie auf das ‘+’-Zeichen.

_ Wenn Sie kein ‘+’-Zeichen sehen, tippen Sie auf ‘Bearbeiten’.
→ Das ‘+’-Zeichen erscheint.

HINWEIS

Nehmen Sie Panorama-Bilder ihres Raums auf, um viele Leuchten in einem Bild abbilden zu können.

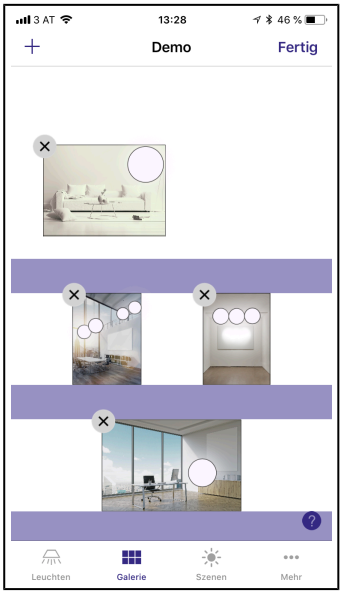
Leuchten in der Galerie steuern

Nach dem Hinzufügen von mindestens einem Foto können Sie es aus der ‘Galerie’ öffnen und die Leuchten im Bild steuern.

_ Tippen Sie auf ein Bild, um es im Vollbildmodus zu öffnen.

‘Galerie’ Tab

_ Verwenden Sie Grundlegende Gesten, S. 8, um die Leuchten im Bild zu steuern.
→ Wenn Sie das Bild im Hochformat öffnen, werden die entsprechenden Szenen daneben angezeigt.
→ Das ‘Szenen’-Symbol wird angezeigt, falls mindestens eine Leuchte im Bild Teil der Szene ist.



HINWEIS

Schwenken oder halten Sie außerhalb des Kontrollkreises im Bild, um den Lichtlevel oder die Farbe für alle Leuchten zusammen zu ändern.

Bilder arrangieren

Sie können die Reihenfolge und die Größe der Bilder in der ‘Galerie’ ändern.

_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’.

_ Um Bilder neu zu arrangieren, verschieben Sie sie per Drag and Drop.

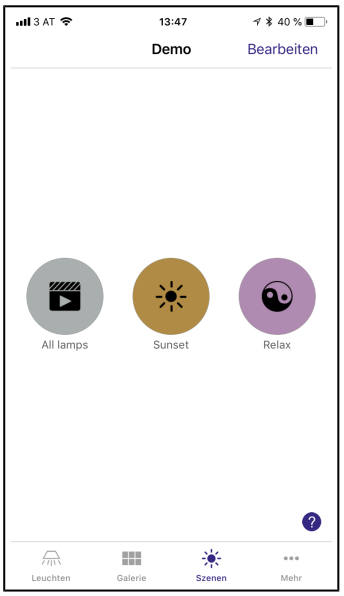
_ Um die Größe der Bilder zu ändern, bewegen Sie den orangefarbenen Balken nach oben oder unten zwischen den Bildern (nur in der iOS App).

_ Tippen Sie auf ‘Fertig’, um die Änderungen zu bestätigen.

‘Szenen’ Tab

‘Szenen’ Tab

Szenen hinzufügen



In der Registerkarte ‘Szenen’ können Sie verschiedene Beleuchtungssituationen für verschiedene Anlässe erstellen. Es ist möglich, mehrere Leuchten zusammen zu steuern, um ein perfektes Ambiente für verschiedene Anlässe und Bedürfnisse zu schaffen. Eine Leuchte kann in mehreren Szenen verwendet werden.

Die erste Szene erstellen:

_ Tippen Sie auf ‘Szene hinzufügen’ und geben Sie einen Namen für die Szene ein.

_ Wählen Sie die Option ‘Szene erstellen’ und nehmen Sie Änderungen vor.

_ Tippen Sie auf ‘Fertig’, um wieder auf die Registerkarte ‘Szenen’ zu gelangen.

Weitere Szenen erstellen:

_ Tippen Sie auf das ‘+’-Zeichen.

Szenen kopieren:

_ Tippen und halten Sie eine Szene gedrückt, um sie zu kopieren.

Leuchten zu Szenen hinzufügen oder davon entfernen:



_ Tippen Sie auf das ‘+’-Zeichen, um der Szene Leuchten hinzuzufügen.

_ Tippen Sie auf das ’-’-Zeichen, um Leuchten aus der Szene zu entfernen.

_ Wenn Sie Leuchten hinzufügen möchten, die in einer Gruppe sind, tippen Sie doppelt auf die Gruppe, um den Auswahlbildschirm zu öffnen.

_ Wenn Sie alle Leuchten in einer Gruppe der Szene hinzufügen möchten, tippen Sie auf das ‘+’-Zeichen.

_ Wenn Sie alle Leuchten in einer Gruppe aus der Szene entfernen möchten, klicken Sie auf das ’-’-Zeichen.

Leuchten in einer Szene anpassen:

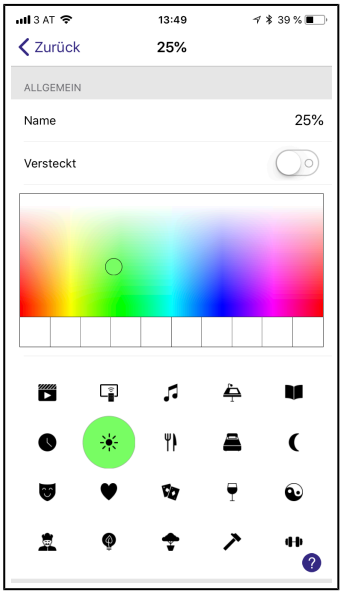
Sie können Leuchten separat anpassen oder, falls Sie die gleiche Größe oder Farbe für alle Leuchten in der Szene haben möchten, können Sie die Steuerung ‘Leuchten der Szene’ verwenden.

Um alle Leuchten in der Gruppe anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

_ iOS App: Verwenden Sie Grundlegende Gesten, S. 8 überall im Gruppenbereich

‘Szenen’ Tab

_ Android App: Schließen Sie die Gruppe mit ‘Schließen’ und passen Sie alle Leuchten in der Gruppe aus dem Gruppensteuerungssymbol an.



Szenen ändern:

_ Tippen Sie auf die Registerkarte ‘Mehr', um den Namen, das Symbol und die Farbe für die Szenensteuerung zu ändern.

_ Wenn Sie eine Farbe aus dem Farbrad auswählen möchten, tippen Sie auf die Farblinie.

_ Verwenden Sie die Option ‘Versteckt’, wenn Sie nicht möchten, dass die Szene auf der Registerkarte ‘Szenen’ sichtbar ist.

HINWEIS

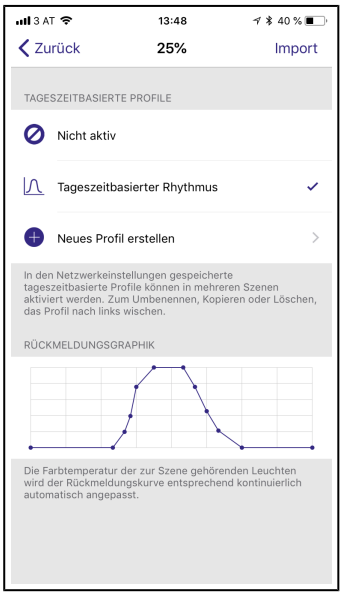
Wählen Sie auch die Lichter aus, die während der Szene ausgeschaltet werden sollen, und stellen Sie den Helligkeitsgrad auf 0 % ein.

‘Szenen’ Tab

Tageszeitbasierter Rhythmus

Ein Tageszeitbasierter Rhythmus kann mit Hilfe von tageslichtbasierten Profilen verwirklicht werden.

Die Farbtemperatur der zur Szene gehörenden Leuchten wird der dargestellten Rückmeldungskurve entsprechend kontinuierlich automatisch angepasst



‘Szenen’ Tab

Tageslicht

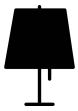
Grundlegendes Konzept



Tageslichtsensoren messen die Beleuchtungsstärke und melden die Luxwerte an das Netzwerk. Sensoren können integriert oder eigenständig sein.



Die Tageslichtsteuerung ist für normale Szenen konfiguriert. Die Konfiguration definiert das Set der zu verwendenden Sensoren und den gewünschten Betriebsmodus.



Wenn die Szene in der Leuchte aktiviert ist, folgt sie der Tageslichtsteuerung basierend auf der Konfiguration in der Szene.

Sensoren

Standalone-Sensoren erscheinen unter Mehr > Sensoren.

Einstellungen für integrierte Sensoren erscheinen unter den Leuchtendetails.

Sensor-Einstellungen

Die Sensoren lesen intern jede Sekunde die Luxwerte aus und verwenden einen exponentiell gleitenden Mittelwert, um die Beleuchtungsstärkeänderungen in einen längeren Zeitraum abzuschwächen.

'Empfindlichkeit' definiert den Faktor, wie stark die gewonnenen Werte den Durchschnitt beeinflussen. Ein Wert von 100 % bedeutet, dass der Sensor immer die zuletzt beobachtete Beleuchtungsstärke meldet.

Wenn sich der durchschnittliche Beleuchtungsstärkepegel ändert, wird die 'Toleranz' verwendet, um festzustellen, ob die Änderung groß genug ist, um an das Netzwerk gemeldet zu werden.

Es gibt auch eine Logik, die deutlich fallende oder steigende Werte schneller berichtet im Vergleich zu Werten, die nur leicht hin und her schwanken.

Typischerweise ist die vom Sensor erfasste Beleuchtungsstärke kleiner als der tatsächliche Wert im Referenzpunkt. 'Kalibrierung' wird verwendet, um das Offset für die Messwerte des Sensors zu berechnen.

Dies erfordert ein eigenständiges Luxmeter. Es wird empfohlen, die Beleuchtungsbedingungen sich über einen längeren Zeitraum stabilisieren zu lassen, bevor die Kalibrierung durchgeführt wird.

Szenen

Wenn eine Szene die Tageslichtsteuerung aktiviert hat, wird dies durch das Tageslicht-Symbol und einem optionalen Ziel-Lux-Level auf dem Szenen-Symbol angezeigt.

Die Einstellungen für das Tageslicht werden über die 'Tageslicht'-Schaltfläche am Unteren Menü des Szene bearbeiten Fensters aufgerufen.

Bei jeder normalen Szene kann die Tageslichtsteuerung aktiviert sein.

‘Szenen’ Tab

Die Steuerungshierarchie muss nicht verwendet werden, aber wenn dies der Fall ist, bleibt die Leuchte weiterhin bei der höchsten Steuerungpriorität. In der Hierarchie kann die Leuchte durch mehrere Szenen mit Tageslicht gesteuert werden.

Tageslicht-Modi

- **Basic (EIN / AUS):** Einfachste Kontrolle, Leuchten schalten sich basierend auf zwei konfigurierbaren Schwellenwerten EIN oder AUS. Die Sensoren können von den Leuchten beeinflusst sein oder nicht und der Modus funktioniert nur, wenn er sich um die höchste Priorität in der Steuerungshierarchie handelt.
- **Geschlossene Schleife:** Die Leuchten werden basierend auf der Rückmeldung des Sensors allmählich auf und ab blenden und versuchen, die gewünschte Beleuchtungsstärke zu erreichen. Die Sensoren müssen von den Leuchten betroffen sein und dieser Modus kann nur funktionieren, wenn er sich um die höchste Priorität in der Steuerungshierarchie handelt.
- **Offene Schleife:** Die Leuchten werden basierend auf der Sensorrückmeldung und dem Antwortdiagramm allmählich auf- und abblenden. Sensoren dürfen nicht von den Leuchten im Netzwerk beeinflusst werden und dieser Modus kann in der Steuerungshierarchie funktionieren, auch wenn er sich nicht um die höchste Priorität handelt.

Sensoren-Auswahl

Bei allen Tageslichtsteuerungsmodi wählt die von der Szene betroffene Leuchte die Sensoren in der folgenden Prioritätsreihenfolge:

1. Falls 'Passenden Sensoren verwenden' aktiviert ist:
    a. Falls die Leuchte einen integrierten Sensor hat, wird dieser verwendet.
    b. Falls für die Leuchte ein Passender Sensor ausgewählt wurde, wird dieser verwendet.
2. Ansonsten werden Sensoren verwendet, die in Kontrollsensoren ausgewählt sind, so dass Leuchten den durchschnittlichen Messwert berechnen.

Diese Regeln ermöglichen eine Vielzahl verschiedener Setups.

Dimmreaktion

In allen Tageslichtmodi wird der Dimmreaktionsbereich durch zwei Einstellungen in der Szene bestimmt.

1. Falls die Option 'Volle Dimmbandbreite nutzen' aktiviert ist, können die Leuchten bis ganz auf 100 % gedimmt werden.
2. Falls die Option 'Volle Dimmbandbreite nutzen' deaktiviert ist, werden die Leuchten nur auf den für die Szene gespeicherten Dimmwert gedimmt.

Zusätzlich beschreibt der 'Mindest-Dimmebene' den Schwellwert, unter den die Leuchte nicht gedimmt wird.

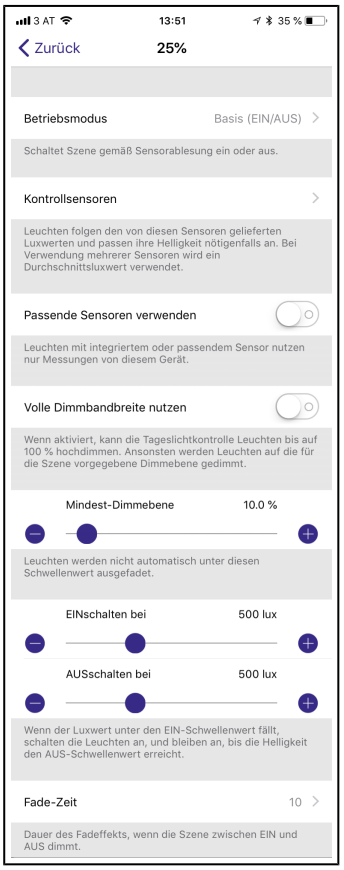
‘Szenen’ Tab

HINWEIS

Falls 'Volle Dimmbandbreite nutzen' aktiviert ist, ist der minimale Dimmpegel relativ zum in der Szene gespeicherten Pegel. Im Modus 'Offene Schleife' wird der minimale Dimmpegel nicht verwendet, da der Dimmpegel durch den Antwortgraphen bestimmt wird.

‘Szenen’ Tab

Modus Basis (EIN/AUS)



Wenn der Modus 'Basic' aktiviert ist, wird der anfängliche Dimmpegel basierend auf der folgenden Logik ausgewählt:

Falls der Lux-Wert kleiner ist als der Wert von 'EINschalten bei', startet die Leuchte mit der maximalen Helligkeitsstufe, anderenfalls mit der minimalen Helligkeitsstufe.

Später überprüfen die betroffenen Leuchten den aktuellen Sensorwert einmal pro Sekunde und treffen eine der folgenden drei Entscheidungen:

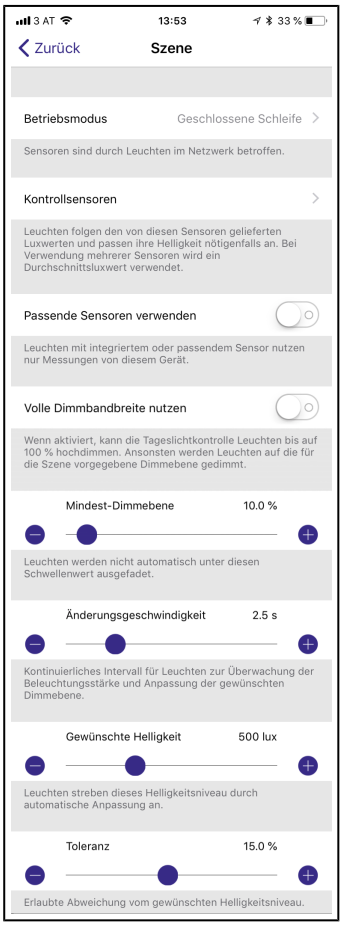
1. Falls die Leuchte momentan eingeschaltet ist und der Lux-Wert größer ist als 'AUSschalten bei' beginnt sie auf den minimalen Helligkeitswert zu dimmen.
2. Falls die Leuchte derzeit ausgeschaltet ist und der Lux-Wert kleiner ist als 'EINschalten bei', beginnt sie auf den maximalen Helligkeitswert zu dimmen.
3. Anderenfalls macht die Leuchte nichts.

Wenn die Leuchte zwischen "EIN" und "AUS" Zustand wechselt, wird dafür die in der 'Fade-Zeit' festgelegte Dauer verwendet.

Abhängig von der Anordnung der Sensoren sollte zwischen 'EINschalten bei' und 'AUSschalten bei' genügend Differenz bestehen, um die durch Leuchten gewonnene Beleuchtungsstärke zu berücksichtigen.

‘Szenen’ Tab

Modus 'Geschlossene Schleife'



Die 'gewünschte Helligkeit' definiert einen Lux-Zielwert, den die Leuchten durch allmähliches auf- und abdimmen zu erreichen versuchen.

'Toleranz' definiert, wie stark der aktuelle Lux-Wert vom gewünschten Zielwert abweichen darf. Daraus ergibt sich ein gewünschtes Beleuchtungsstärkefenster.

Wenn die 'Geschlossene Schleife' Szene aktiviert ist, werden die Leuchten in einem Zustand gestartet, der in der Szene gespeichert ist, ähnlich wie bei normalen Szenen.

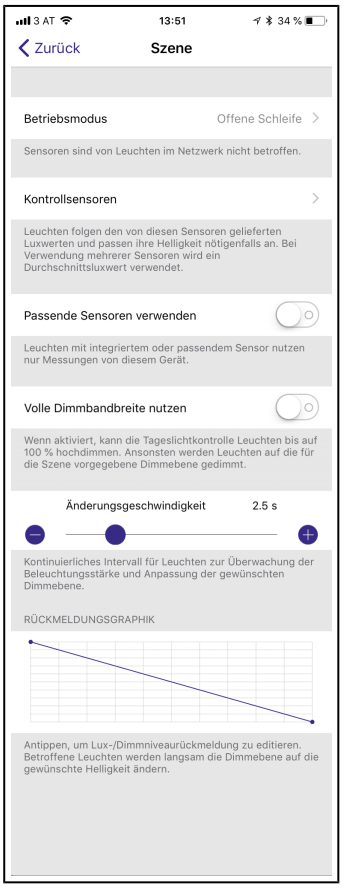
Nach der Aktivierung überprüfen die Leuchten den aktuellen Lux-Wert im Abstand des unter 'Änderungsgeschwindigkeit' angegebenen Werts und führen eine der folgenden Aktionen aus:

1. Wenn die aktuelle Beleuchtungsstärke unter dem 'gewünschten Beleuchtungsfenster' liegt, wird die Leuchte auf 2/255 % nach oben gedimmt.
2. Liegt die aktuelle Beleuchtungsstärke über dem 'gewünschten Beleuchtungsfenster', wird die Leuchte auf 1/255 % nach unten gedimmt.
3. Anderenfalls macht die Leuchte nichts.

Immer wenn die Leuchte nach oben oder nach unten dimmt, verwendet sie die Änderungsgeschwindigkeit als Fade-Zeit.

Es dauert 254 * 'Änderungsgeschwindigkeit' Sekunden, um von 100 % auf 0 % zu dimmen und 127 * 'Änderungsgeschwindigkeit' Sekunden um von von 0 % auf 100 % zu dimmen.

‘Szenen’ Tab



Modus Offene Schleife
Der Modus 'Offene Schleife' verwendet eine deterministische Rückmeldungsgrafik, um den Dimmpegel für die Leuchte auszuwählen.

Er kann jederzeit ausgeführt werden, auch wenn er nicht das höchste (sichtbare) Element der Steuerhierarchie ist.

Wenn die Szene aktiviert wird, wird der aktuelle Sensorwert betrachtet und der Dimmpegel aus dem Antwortdiagramm ausgewählt.

Nach der Aktivierung überprüft die Leuchte jede 'Änderungsgeschwindigkeit' Sekunden den aktuellen Lux-Wert und sucht die Ziel-Helligkeitsstufe aus der Rückmeldungsgrafik trifft eine der folgenden Entscheidungen:

1. Falls der aktuelle Dimmwert kleiner als der 'Zieldimmpegel' ist, dimmt die Leuchte mit 2/255 % nach oben.
2. Falls der aktuelle Dimmwert größer als der 'Zieldimmpegel' ist, dimmt sie mit 1/255 % nach unten
3. Ansonsten tut es nichts

Immer wenn die Leuchte nach oben oder nach unten dimmt, verwendet sie die 'Änderungsgeschwindigkeit' als Fade-Zeit.

Darstellung 'Offene Schleife'
Das Antwortdiagramm hat ein Lux-Niveau (skaliert auf ausgewählte Sensoren) auf der horizontalen Achse und ein gewünschtes Dim-Niveau auf der vertikalen Achse.

'Wechseln von' wechselt zwischen linearen und abgestuften Diagrammen.

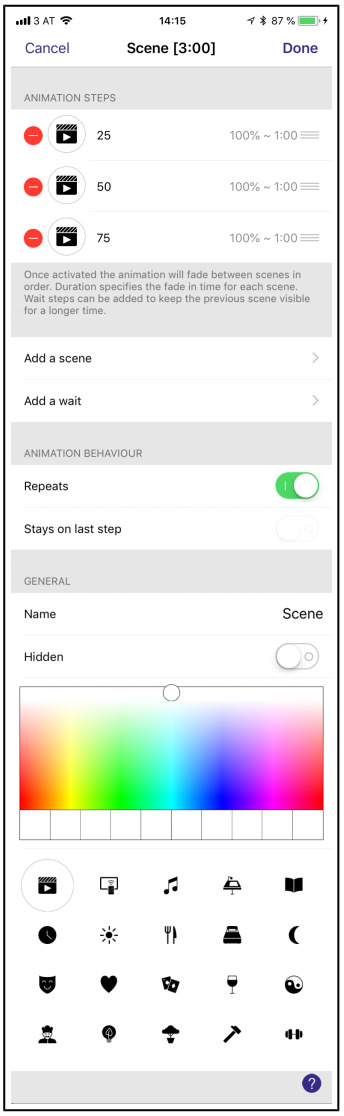
Wenn die gestufte Rückmeldungsgrafik verwendet wird, gibt es eine zusätzliche Einstellung 'Toleranz', die definiert, wie hoch der Luxwert für das Über-/Unterschreiten, bevor es sich zwischen den Dimmpegeln bewegt.

‘Szenen’ Tab

Animationen hinzufügen

HINWEIS

Sie müssen mindestens eine Szene erstellt haben, bevor Sie eine Animation erstellen können.



Animationen erstellen:

In der Registerkarte ‘Szenen’ können auch Animationen erstellt werden. Animationen oder dynamische Szenen sind spezielle Szenentypen, die von einer Szene zur anderen überblenden. Sie können wie normale Szenen verwendet werden und es ist auch möglich, Animationen zu wiederholen.

_ Tippen Sie auf ‘Bearbeiten’.

_ Tippen Sie auf das ‘+’-Zeichen.

_ Tippen Sie auf die Option ‘Animation hinzufügen’ / ‘Szene hinzufügen’.

Animationsschritte hinzufügen:

Animationsschritte sind Szenen und Wartezeiten. Sie können so viele Schritte hinzufügen, wie Sie möchten.

Beispielanimation:

_ Add Scene Red, Fade-Zeit 10 Sekunden

_ Wartezeit 3 min

_ Add Scene Blue, Fade-Zeit 10 Sekunden

_ Wartezeit 5 min

_ Add Scene All Off, Fade-Zeit 10 Sekunden

Diese Animationseinstellung blendet ein auf ‘Scene Red’ in 10 Sekunden. ‘Scene Red’ wird für 3 Minuten aktiv sein. Dann blendet ‘Scene Red’ auf ‘Scene Blue’ in 10 Sekunden. ‘Scene Blue’ wir für 5 Minuten aktiv und in 10 Sekunden ausblenden.

Animation ändern:

Unter Animationsverhalten können sie einstellen, dass die Animation sich wiederholt. Bei ‘Allgemein’ können sie auch den Namen, die Farbe und das Symbol ändern. Animationen können bei Bedarf von der Registerkarte ‘Szenen’ ausgeblendet werden.

Wenn Sie die Bearbeitung beendet haben, tippen Sie auf ‘Fertig’.

‘Szenen’ Tab

HINWEIS

Sie können auch Timer verwenden, um Animationen zu steuern. Auf diese Weise kann eine Animation basierend auf der Zeit ein- und ausgeschaltet werden.

‘Szenen’ Tab

Zeitbasierte Szene hinzufügen

Zeitbasierte Szenen werden über drei Einstellungen definiert:

Zeitpunkt

Legt fest, zu welchem Zeitpunkt die zeitbasierte Szene abläuft.

- Tag: Auswahl eines oder mehrerer Wochentage durch Anklicken der entsprechenden Tage.
- Uhrzeit: Auswahl der Uhrzeit durch Eingabe des Werts oder durch Auswahl der Optionen 'Sonnenaufgang' und 'Sonnenuntergang'.

Fade-Zeit

Legt fest, mit welchem Wert die Szene ein- und ausgefaded wird.

Szene hinzufügen

Legt fest, welche Szenen aufgerufen wird. Möglich ist die Auswahl einer oder mehrere Szenen.

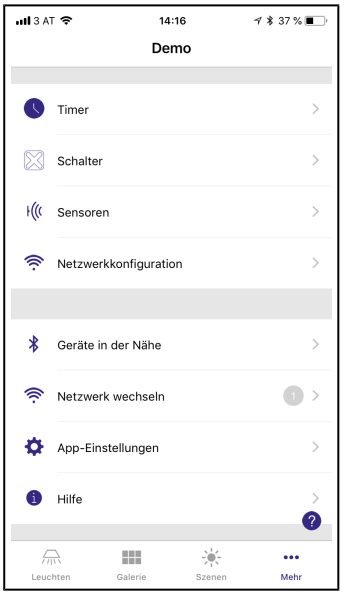
‘Mehr’ Tab

‘Mehr’ Tab

Im 'Mehr' Tab finden sie weitere Einstellungen bezüglich der App und ihres Netzwerkes:

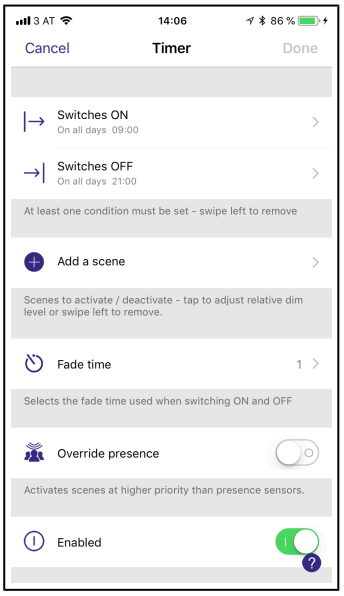
Hier finden sie die Einstellmöglichkeiten für:

_ Timer
_ Schalter und Sensoren
_ Netzwerkkonfiguration
_ Geräte in der Nähe
_ Netzwerk wechseln
_ App-Einstellungen
_ Hilfe

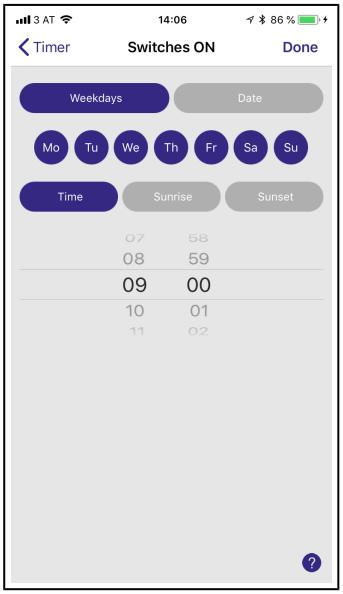


Timer

Mit der Timer-Funktion können Sie eine Liste von Timern erstellen, die Szenen oder Animationen ein- und ausschalten. Sie können ein Wecklicht erstellen oder die Wohnzimmerleuchten so einstellen, dass sie am Abend automatisch einschalten.



‘Mehr’ Tab



Timer erstellen:

_ Gehen Sie zur Registerkarte ‘Mehr’ und wählen Sie ‘Timer’.

_ Erstellen Sie einen neuen Timer, indem Sie ‘Bearbeiten’ tippen und dann das ‘+’-Zeichen.

_ Wählen Sie die Szene oder Animation aus, die Sie mit diesem Timer steuern möchten.

_ Tippen Sie auf die Schaltfläche ‘Schaltet EIN’ und stellen Sie die Zeit ein, zu der die Szene eingeschaltet werden soll.
Sie können Wochentage oder ein bestimmtes Datum verwenden. Für die Zeit können Sie eine Tageszeit einstellen oder den lokalen Sonnenaufgang und den Sonnenuntergang nutzen, um die Szene einzuschalten. Um Sonnenaufgang / Sonnenuntergang zu benutzen, muss der Netzwerkstandort angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Netzwerkeinstellungen, S. 46.

_ Tippen Sie auf ‘Schaltet AUS’ und wählen Sie die Uhrzeit aus, in der die Szene ausgeschaltet werden soll.
Sie können alle Kriterien wie vorher verwenden. Sie können auch auf die Schaltfläche ‘Danach’ klicken und festlegen, wie lange die Szene aktiv bleibt. Es ist auch möglich, die Fade Time für die Szene einzustellen. Dies bedeutet, dass, wenn die Szene eingeschaltet wird, die Lichter langsam den Lichtpegel in der Szene erreichen. Mit Fadern können Sie von einer Szene zur anderen sehr weich wechseln. Der Fader startet, wenn der Timer eingeschaltet wird. Dies bedeutet, dass, wenn Sie die Szene auf 14:05 Uhr setzen und den Fader auf 30 Sekunden, dann ist die Szene um 14:05:30 Uhr an. Beim Ausschalten gilt das Gleiche: Wenn die Szene um 15:00 Uhr abschaltet, wird das Licht um 15:00:30 Uhr komplett aus sein.

_ Tippen Sie auf ‘Fertig’, um die Änderungen zu bestätigen.

Timer aktivieren / deaktivieren:

_ Aktivieren / deaktivieren Sie den Timer mit dem Schalter ‘Aktiviert’.

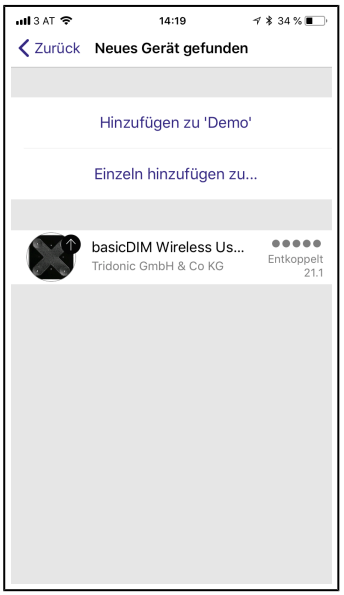
Timer kopieren:

_ Öffnen Sie einen Timer und wählen Sie ‘Speichern als Kopie’ (erscheint nur wenn vorher bereits ein Timer erstellt wurden).

Die Tridonic 4remote BT-App verfolgt die Zeit, solange mindestens eine Einheit im Netzwerk dauerhaft an ist. Falls alle Einheiten ausgeschaltet wurden oder es zu einem Stromausfall, muss die Zeit wieder auf die Einheiten eingestellt werden.
In dieser Situation öffnen Sie das Netzwerk in der Tridonic 4remote BT-App mit Änderungsrechten, um die Zeit wieder einzustellen.

‘Mehr’ Tab

Schalter und basicDIM Wireless User Interface



Konfiguration

Mit Schaltern ist es möglich, mit der Tridonic 4remote BT-App verbundene Leuchten einfach und kabellos zu steuern. Mit der Tridonic 4remote BT-App verbundene Schalter und Drucktasten erscheinen unter ‘Schalter’, nachdem Sie sie an das Netzwerk gekoppelt haben. In diesem Bildschirm können Sie die Schalter-Preset-Tasten konfigurieren. Der Schalter kann überall dort angebracht werden, wo ihn der Benutzer braucht und gibt direkten Zugriff auf alle wichtigen Lichtsteuerungsfunktionen der Tridonic 4remote BT-App.

_ Drücken Sie eine beliebige Taste des basicDIM Wireless User Interface und die Tridonic 4remote BT-App wird es automatisch erkennen.
Wenn Sie ein bestehendes Netzwerk haben, schlägt die Tridonic 4remote BT-App automatisch vor, das basicDIM Wireless User Interface zu diesem Netzwerk hinzuzufügen.

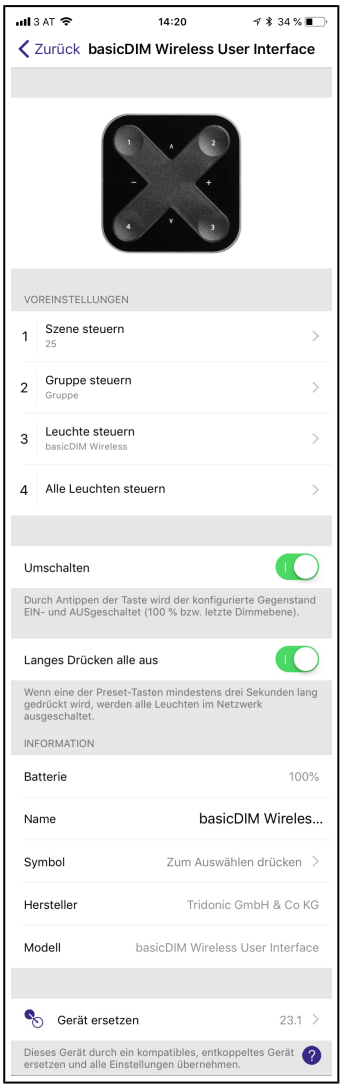
_ Tippen Sie auf die Schaltfläche ‘Hinzufügen zu ‘Mein Netzwerk’’. Wenn kein Netzwerk vorhanden ist, tippen Sie auf ‘In Gebrauch nehmen’.

_ Nachdem Sie das basicDIM Wireless User Interface zum Netzwerk hinzugefügt haben, gehen Sie auf ‘Mehr’ und klicken Sie auf die Schalter, um die Preset-Tasten zu konfigurieren.

_ Tippen Sie auf basicDIM Wireless User Interface
→ Die Konfigurationsseite wird geöffnet.
Sie können jeder der Tasten eine Szene, eine Gruppe, eine Leuchte oder alle Leuchten zuordnen.
Sie können das basicDIM Wireless User Interface auch umbenennen, um die Identifikation einfacher zu machen. Scrollen Sie nach unten, um das Feld ‘Name’ zu sehen.

_ 'Exklusive Szenen’ bestimmt, ob andere Szenen, die von anderen Preset-Tasten gesteuert werden, ausschalten, wenn Sie eine Preset-Taste drücken.

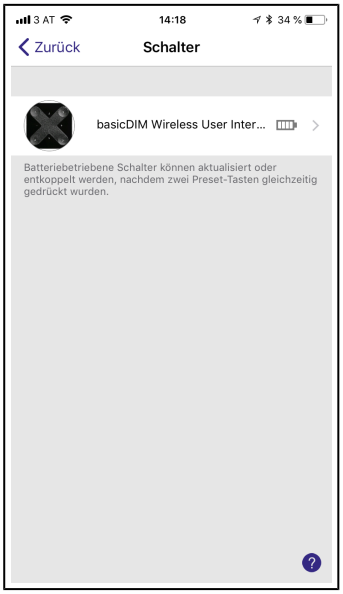
_ Tippen Sie auf ‘Fertig’, um die Einstellungen zu speichern.



Nach dem Konfigurieren der Tasten steuern diese die zugeordnete Szene, Leuchte oder Gruppe. Der erste Tastendruck schaltet die Szene, die Lampe oder die Gruppe ein, der zweite Tastendruck schaltet sie aus.
Durch die ‘+’-Zeichen und ‘-’-Zeichen kann die gesteuerte Szene, Leuchte oder Gruppe auf- oder abgedimmt werden. Wenn Sie eine Tunable-White-Leuchte haben, können Sie die Farbtemperatur mit den Auf- und Ab-Tasten steuern.

‘Mehr’ Tab

Gerät entkoppeln



Wenn eine Leuchte Teil eines Netzwerks ist, ist es ‘gekoppelt’ und kann erst dann einem anderen Netzwerk hinzugefügt werden, wenn es vorher ‘entkoppelt’ wird, das heißt, aus dem Netzwerk entfernt wird.

Wenn Sie das basicDIM Wireless User Interface aus dem Netzwerk entfernen möchten, drücken Sie gleichzeitig die beiden Preset-Tasten, dann kann das basicDIM Wireless User Interface vom Bildschirm ‘Schalter’ entkoppelt werden, indem Sie die Zeile nach links (iOS) verschieben oder tippen und halten (Android). Wenn Sie das basicDIM Wireless User Interface nicht auf dem Bildschirm ‘Schalter’ sehen, können Sie es vom Bildschirm ‘Geräte in meiner Nähe’ entkoppeln.

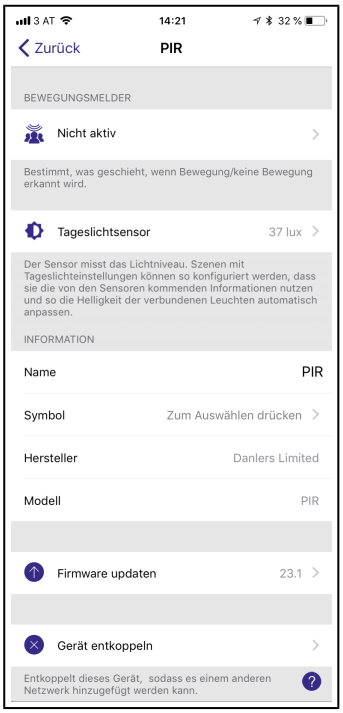
_ Gehen Sie auf den Bildschirm ‘Geräte in meiner Nähe’.
_ Drücken Sie gleichzeitig zwei Tasten im basicDIM Wireless User Interface.
_ Tippen Sie auf basicDIM Wireless User Interface, wenn es in der Liste der ‘Geräte in meiner Nähe’ erscheint.
_ Wählen Sie ‘Gerät entkoppeln’ aus.
_ Tippen Sie auf ‘Start’ im ‘Entkoppeln’-Bildschirm.
_ Drücken Sie eine Taste auf dem basicDIM Wireless User Interface, um den Schalter zu entkoppeln.

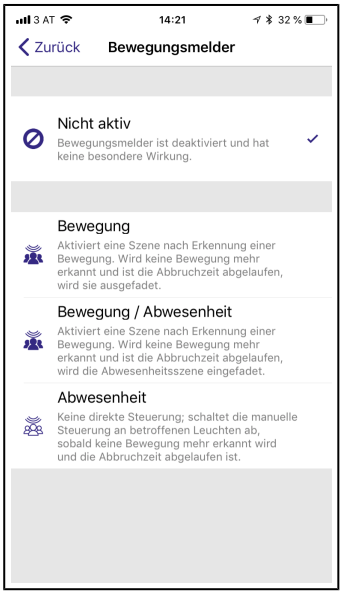
Stellen Sie sicher, dass die LEDs des basicDIM Wireless User Interface an sind, wenn Sie entkoppeln. Die Schritte müssen zügig durchgeführt werden, damit das basicDIM Wireless User Interface nicht vorher ausgeht (keine LEDs an).

‘Mehr’ Tab

Sensor

Unter 'Sensor' können die Sensoren des Netzwerks konfiguriert werden. Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:





Bewegungsmelder:

Unter 'Bewegungsmelder' wird festgelegt, was geschieht, wenn Bewegung detektiert wird. Zur Auswahl stehen vier Modi:

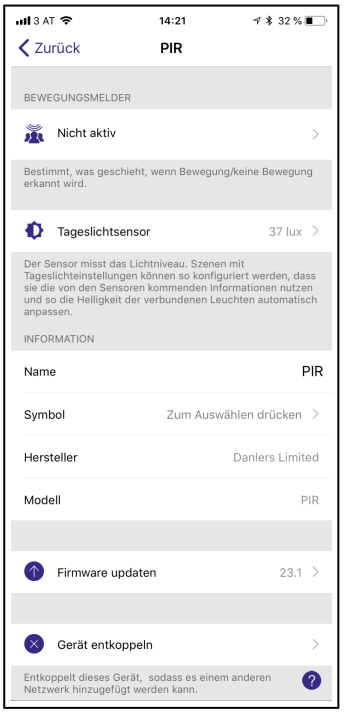
- **Nicht aktiv:** Bewegungsmelder ist deaktiviert und hat keine besondere Wirkung.
- **Bewegung:** Aktiviert eine Szene nach Erkennung einer Bewegung. Wird keine Bewegung mehr erkannt und ist die Abbruchzeit abgelaufen, wird die Szene ausgefaded.
- **Bewegung/Abwesenheit:** Aktiviert eine Szene nach Erkennung einer Bewegung. Wird keine Bewegung mehr erkannt und ist die Abbruchzeit abgelaufen, wird die Abwesenheitsszene eingefaded.
- **Abwesenheit:** Keine direkte Steuerung; schaltet die manuelle Steuerung an der betroffenen Leuchten ab, sobald keine Bewegung mehr erkannt wird und die Abbruchzeit abgelaufen ist.

‘Mehr’ Tab

Tageslichtsensor:

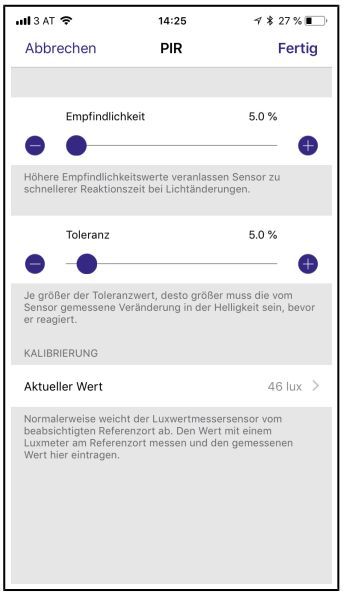
Der Tageslichtsensor misst das Lichtniveau. Szenen mit Tageslichteinstellungen können so konfiguriert werden, dass sie die von den Sensoren kommenden Informationen nutzen und dadurch die Helligkeit der verbundenen Leuchten automatisch anpassen. Zwei Modi stehen zur Verfügung:

- **Empfindlichkeit:** Höhere Empfindlichkeitswerte veranlassen den Sensor zu schnellerer Reaktionszeit bei Lichtänderungen.
- **Toleranz:** Je größer der Toleranzwert ist, desto größer muss die vom Sensor gemessene Veränderung in der Helligkeit sein, bevor es reagiert.



Kalibrierung:

'Kalibrierung' ermöglicht es, einen eigenen (mit anderen Instrumenten gemessenen) Luxwert einzutragen.



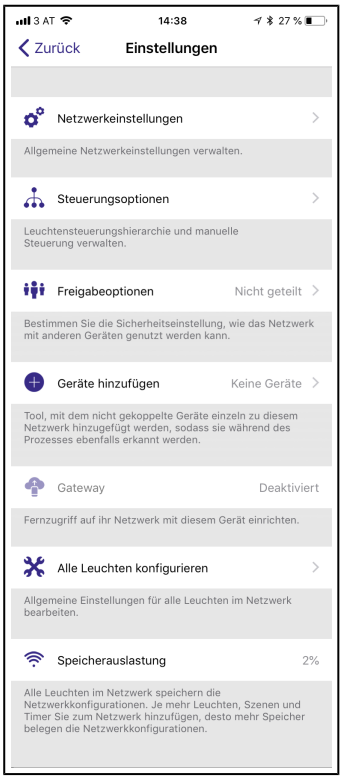
Netzwerkkonfiguration

Netzwerkkonfiguration

Hier finden sie weitere Einstellungen bezüglich des Verhaltens ihres Netzwerkes:

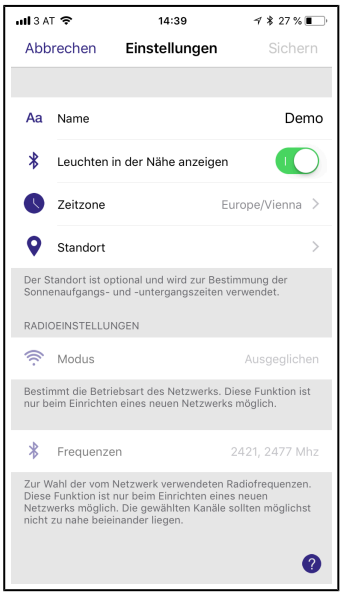
Hier finden sie die Einstellmöglichkeiten für:

_ Netzeinstellungen
_ Steuerungsoptionen
_ Freigabeoptionen
_ Geräte hinzufügen
_ Gateway
_ Alle Leuchten konfigurieren
_ Speicherauslastung



Netzwerkeinstellungen

Netzwerkeinstellungen



Wenn Sie Ihre Leuchten zum ersten Mal in Betrieb nehmen, wird die Tridonic 4remote BT-App automatisch ein Netzwerk erstellen und die Leuchten zu diesem Netzwerk hinzufügen.

Um die Netzwerkeinstellungen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

_ Gehen Sie auf ‘Mehr’ > ‘Netzwerkeinrichtung’ > ‘Netzwerkeinstellungen’.

_ In ‘Netzwerkeinstellungen’ können Sie den Namen ändern, die Zeitzone und den Speicherort für das Netzwerk festlegen.
Der Standort muss gesetzt werden, wenn Sie Timer erstellen möchten, die lokalen Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang als Auslöser nutzen.
Sie können auch wählen, ob Sie möchten, dass die nahe gelegenen Lichter in der Tridonic 4remote BT-App sichtbar sind. Diese Auswahl versteckt das Symbol ‘Leuchten in der Nähe’ für alle Benutzer in diesem Netzwerk. Der Netzwerkmodus kann nur für Netzwerke geändert werden, die noch keine Leuchten haben.
Der Standardmodus für das Netzwerk ist ‘Ausgeglichen’ und sollte verwendet werden, es sei denn, es gibt eine sehr große Anzahl von Leuchten, die nahe beieinander liegen. Bei Installationen mit einer großen Anzahl von Leuchten kann der Modus ‘Bessere Leistung' verwendet werden. Weitere Informationen zum Erstellen eines neuen Netzwerks finden Sie im Abschnitt Netzwerke verwalten, S. 57.

_ Tippen Sie auf ‘Speichern’, um die Einstellungen zu bestätigen.

HINWEIS

Es ist möglich, mehrere Netzwerke in einem mobilen Gerät zu haben, zum Beispiel eins für zu Hause und ein zweites für die Arbeit. Alle angelegten und besuchten Netzwerke werden im Bildschirm ‘Netzwerke’ aufgelistet.

HINWEIS

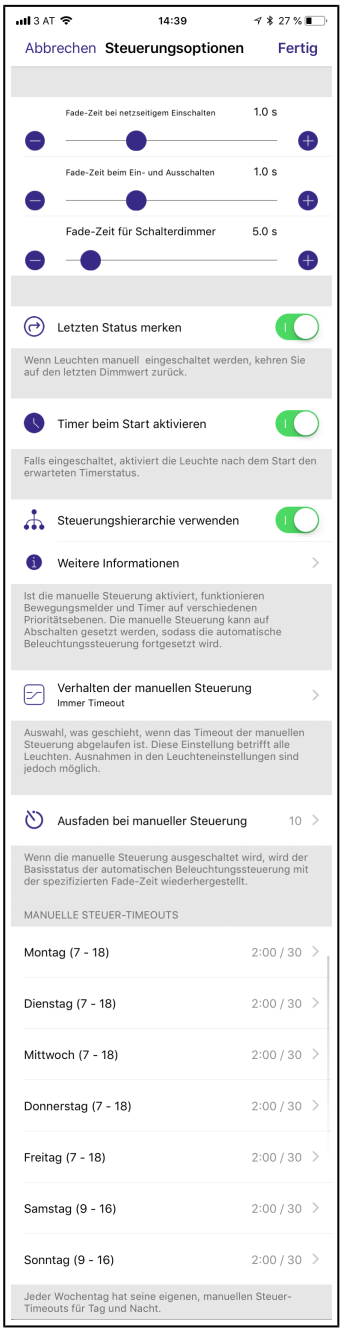
Frequenz und Modus kann bei einem bestehendem Netzwerk nachträglich nicht geändert werden.

Netzwerkeinstellungen

Netzwerk-Passwort zurücksetzen

Wenn Sie sich nicht an das Passwort für Ihr Netzwerk erinnern, kann es zurückgesetzt werden, falls Sie eine funktionierende E-Mail-Adresse angegeben haben. Wenn die App geöffnet wird und das Popup-Fenster nach dem Kennwort fragt, tippen Sie auf die Option ‘Passwort zurücksetzen’ und ein Reset-Link wird an die in den Freigabeoptionen angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Der Link ist 15 Minuten aktiv.

Steuerungsoptionen



Letzten Status merken:

Wenn diese Option aktiviert ist, kehren manuell eingeschaltete Leuchten auf den letzten Dimmwert zurück.

Timer beim Start aktivieren:

Diese Option ermöglicht es, Leuchten nach dem Einschalten den erwarteten Timerstatus anzunehmen.

Steuerungshierarchie verwenden:

Die Steuerungshierarchie erlaubt den gemeinsamen Betrieb von manueller Beleuchtungssteuerung (App, Schalter und Taster) und automatischer Steuerung (Anwesenheitssensoren und Timer). Jede Steuerungsaktion hat eine spezifische Priorität. Steuern mehrere Steuerungen gleichzeitig die Leuchte, so hat die Steuerung mit der höchsten Priorität Vorrang.

Wird die Steuerung mit der höchsten Priorität entfernt, schalten die Leuchten zur nächsthöheren Priorität. Ist die Hierarchie leer, schaltet sich die Leuchte aus.

Prioritätsebenen:

_ Manuelle Steuerung (App, Schalter, Taster)
_ Datumstimer (mit Sensorüberbrückung)
_ Wochentagstimer (mit Sensorüberbrückung)
_ Anwesenheitssensoren
_ Datumstimer
_ Wochentagstimer

Manuelle Steuerung:

Die manuelle Beleuchtungssteuerung hat die höchste Priorität und schaltet immer die automatische Steuerung ab. Es gibt jedoch eine konfigurierbare Abschaltung für manuelle Aktionen, der Tages- und Nachtzeiten an jedem Wochentag zugewiesen werden.

Wird die Abschaltung erreicht, wird die manuelle Steuerung entfernt und die Leuchte wird zur Steuerung mit der nächsthöheren Priorität geschaltet. Die Einstellung des Abschaltwerts auf Null deaktiviert die Abschaltung, jedoch versteckt in diesem Fall die manuelle Steuerung immer Anwesenheitssensoren und Timer.

Netzwerkeinstellungen

Das in der Leuchte erscheinende ⓐ Logo wird angezeigt, wenn die Leuchte automatischer Lichtsteuerung unterliegt (Bewegungssensor oder Timer).

Durch Klicken auf das ⓐ Logo wird die manuelle Steuerung von allen Leuchten oder geöffneten Gruppen entfernt.

Anwesenheitssensoren:

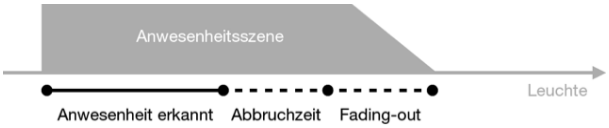
Anwesenheitssensoren funktionieren mit der zweithöchsten Priorität und verwenden Szenen zur Steuerung der Leuchten. Bis zu zehn Sensoren können gleichzeitig einzelne Leuchten steuern. Gibt es mehrere Sensoren für eine Leuchte, folgt die Leuchte der Anwesenheitsszene mit der höchsten Dimmebene.

Jeder Anwesenheitssensor hat eine Einstellung für die Abbruchzeit. Diese gibt an, wie lange die Leuchte eingeschaltet bleibt, wenn keine Anwesenheit mehr erkannt wird. Nach Ablauf der Abbruchzeit werden die zugehörigen Leuchten so lange ausgeblendet, wie im konfigurierbaren Parameter 'Dauer' festgelegt.

Anwesenheitssteuerungen können mit einem intelligenten Schalter, Taster oder geeigneten Anwesenheitssensoren verbunden werden. Jede Aktion kann zwei Szenen haben. Der typische Verwendungsfall ist die Verwendung einer Szene für den aktuell kontrollierten Bereich und einer anderen Szene für die zugehörigen Rettungswege. Beachten Sie, dass es bei der Verwendung mehrerer Szenen keine Überlappung zwischen den betroffenen Leuchten geben sollte.

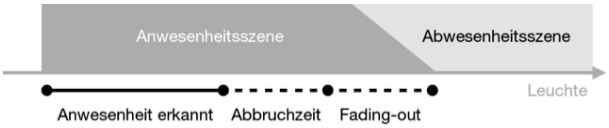
Anwesenheitssteuerung:

Aktiviert eine Szene, wenn Anwesenheit erkannt wird, und deaktiviert sie, wenn keine Anwesenheit mehr erkannt wird.



Anwesenheits-/Abwesenheitssteuerung:

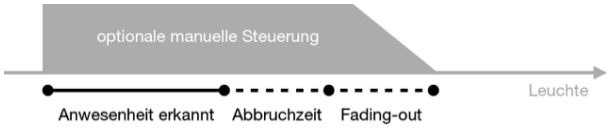
Aktiviert eine Szene, wenn eine Anwesenheit erkannt wird, und wechselt zur Abwesenheitsszene, wenn keine Anwesenheit mehr erkannt wird. Bitte beachten Sie, dass Abwesenheitsszenen nur Auswirkung auf diejenigen Leuchten haben, die von Anwesenheitsszenen betroffen sind.



Abwesenheitssteuerung:

Die Abwesenheitssteuerung ermöglicht die manuelle Steuerung von Leuchten. Wird keine Anwesenheit mehr erkannt, wird die eventuell vorhandene manuelle Steuerung entfernt. Szenen werden ausschließlich zur Auswahl der betroffenen Leuchten verwendet.

Netzwerkeinstellungen



Timer:

Timer lassen sich in zwei Kategorien einteilen:

_ datumsbasierte Timer (d. h. Start-/ Endzeiten basieren auf einem spezifischen Datum) -und-

_ nicht-datumsbasierte Timer.

Datumsbasierte Timer haben eine höhere Priorität als nicht-datumsbasierte. Dadurch haben sie Vorrang vor auf Wochentagen basierenden Wechseln und können beispielsweise zur Einstellung von vorübergehenden Urlaubszeiten verwendet werden.

Beide Timer können zur Übersteuerung von Anwesenheitssensoren genutzt werden. Dadurch kann beispielsweise verhindert werden, dass Sensoren an Leuchten zu einer bestimmten Tageszeit aktiviert werden.

Es ist auch möglich, die Timer so zu konfigurieren, dass sie automatisch aktiviert werden, wenn die Leuchte eingeschaltet wird. Nach Erhalt der Netzwerkzeit bestimmt die Leuchte den erwarteten Timerstatus und aktiviert diesen. Beachten Sie, dass es nach dem Einschalten eine kurze Verzögerung gibt, bevor dies geschieht.

HINWEIS

Während der Inbetriebnahme der Leuchte können die Steuerungshierarchien zurückgesetzt werden. Wählen Sie dazu:

Mehr → Netzwerkkonfiguration → Konfiguration aller Leuchten → Rücksetzung des Netzwerks

Verhalten bei manueller Steuerung:

Hier kann ausgewählt werden, was geschieht, wenn das Timeout der manuellen Steuerung abgelaufen ist. Diese Einstellung betrifft alle Leuchten im Netzwerk. Jedoch ist es möglich Ausnahmen für einzelne Leuchten in den Leuchteneinstellungen vorzunehmen.

Zur Auswahl stehen folgende Modis:

_ Immer Timeout

_ Timout, falls Automatisierung wartet

_ Ohne Timeout

Netzwerkeinstellungen

Ausfaden bei manueller Steuerung:

Wenn die manuelle Steuerung ausgeschaltet wird, wird der Basisstatus der automatischen Beleuchtungssteuerung mit der spezifizierten Fade-Zeit wiederhergestellt.

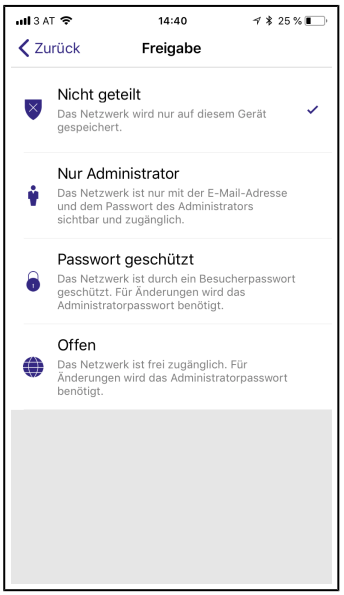
Manuelle Steuer-Timeouts:

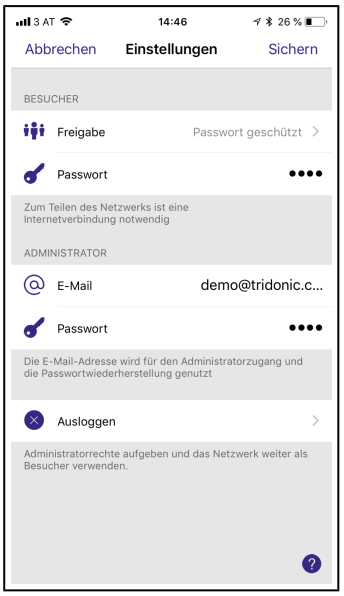
Es gibt die möglichkeit für jeden Wochentag einen individuelles, manuelles Steuerungstimeout zu erstellen:

- Tagzeit startet / endet
- Tagzeit / Nachtzeit-Timeout
- Die Einstellungen die ganze Woche über verwenden

Netzwerkeinstellungen

Freigabeoptionen





Wenn die Tridonic 4remote BT-App alle Leuchten in Betrieb nimmt, erstellt sie automatisch ein Netzwerk. Das automatisch erstellte Netzwerk ist immer ein ‘Nicht teilen’-Netzwerk. Das heißt, das Netzwerk ist nur in dem Gerät gespeichert, welches das Netzwerk erstellt hat und wird nicht mit anderen Geräten ‘geteilt’.

Wenn Sie das Netzwerk teilen möchten, müssen Sie die Netzwerkfreigabe ändern.

_ Tippen Sie auf die Registerkarte ‘Mehr’.
_ Wählen Sie ‘Mein Netzwerk’.
_ Wählen Sie ‘Freigabeoptionen’.
_ Wählen Sie ‘Freigabe’, um den Freigabe-Modus zu ändern.

Es gibt vier verschiedene Freigabeoptionen:

_ **Nicht geteilt**
Netzwerk wird nur in einem Gerät gespeichert und nicht in einen Cloud-Service hochgeladen. Andere Geräte können nicht auf dieses Netzwerk zugreifen.

_ **Nur Administrator**
Netzwerk ist nicht automatisch sichtbar für jedes Gerät, aber es ist möglich, sich mit Admin-E-Mail und Passwort am Netzwerk-Bildschirm anzumelden. Jeder, der sich anmelden kann, kann auch das Netzwerk ändern. Der Netzwerk-Bildschirm kann von Registerkarte ‘Mehr’ > ‘Netzwerk ändern’, oder vom Hauptbildschirm aus aufgerufen werden, indem Sie auf ‘Meine Netzwerke’ zugreifen. Administrator-E-Mail und Passwort müssen immer eingegeben werden, wenn Sie ein Netzwerk erstellen, um verlorene Passwörter wiederherstellen zu können.

_ **Passwort geschützt**
Netzwerk wird automatisch von anderen Geräten erkannt, aber der Benutzer benötigt ein Passwort für den Zugriff und die Kontrolle der Leuchten. Wenn der Benutzer das Netzwerk ändern möchte, bspw. Leuchten hinzufügen oder Szenen erstellen, muss das Administratorkennwort eingegeben werden. Diese Art von Netzwerk hat zwei Zugriffsebenen: Besucher und Administrator. Besucher können Leuchten kontrollieren, aber keine Änderungen vornehmen. Administrator-E-Mail und Passwort müssen immer ausgefüllt werden, wenn Sie ein Netzwerk erstellen, um verlorene Passwörter wiederherstellen zu können.

_ **Offen**
Netzwerk wird automatisch von anderen Geräten gefunden und es gibt kein Passwort für den Besucherzugriff. Wenn der Benutzer das Netzwerk ändern möchte, benötigt er das Administratorkennwort. Diese Art von Netzwerk hat ebenfalls zwei Zugriffsebenen: Besucher und Administrator. Administrator-E-Mail und Passwort müssen immer ausgefüllt werden, wenn Sie ein Netzwerk erstellen, um verlorene Passwörter wiederherstellen zu können.

Netzwerkeinstellungen

Nach dem Ändern der Freigabeoption muss das Administrator-E-Mail und das Kennwort für das Netzwerk festgelegt sein. Für ein passwortgeschütztes Netzwerk ist ein Besucherpasswort erforderlich, damit andere Geräte auf das Netzwerk zugreifen können.

HINWEIS

Denken Sie daran, dem Netzwerk eine E-Mail-Adresse und ein Passwort hinzuzufügen, damit es im Notfall wieder hergestellt werden kann.

_ Um die neuen Einstellungen zu speichern, tippen Sie auf ‘Speichern’.
→ Wenn die Freigabeeinstellung nicht auf ‘Nicht Teilen’ gestellt sind, werden alle Änderungen in den Cloud-Dienst hochgeladen und das Netzwerk kann von anderen Geräten aus zugegriffen werden.

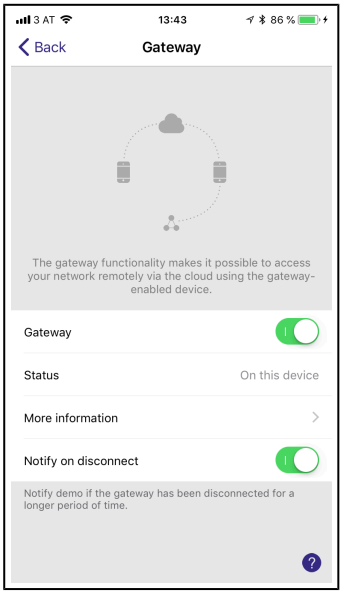
Mit ‘Logout’ können Sie das Gerät aus einem Netzwerk abmelden. Dies kann erforderlich sein, wenn das Netzwerk aus der Netzwerkliste entfernt werden muss. Weitere Informationen zum Löschen von Netzwerken finden Sie unter Netzwerke verwalten, S. 57.

Netzwerkeinstellungen

Geräte hinzufügen

Tool, mit dem nicht-gekoppelte Geräte einzeln zu diesem Netzwerk hinzugefügt werden, was die nachträgliche Kommissionierung der Geräte vereinfacht.

Gateway und Fernzugriff



Mit Fernzugriff oder Gateway ist es möglich, mit der Tridonic 4remote BT-App verbundene Leuchten fernzusteuern. Außerdem können auch die Netzwerkeinstellungen per Fernzugriff geändert werden.

Um den Fernzugriff zu ermöglichen, muss das Netzwerk ein iOS- oder Android-Gerät als Gateway verwenden und die Freigabeoptionen für das Netzwerk müssen ‘Nur Administrator’, ‘Password geschützt’ oder ‘Offen’ sein.

_ Um das Gateway-Gerät einzustellen, wählen Sie im Bildschirm ‘Netzwerkeinrichtung’ die Option ‘Gateway’.
Wenn das Gateway grau ist und nicht ausgewählt werden kann, stellen Sie sicher, dass die ‘Freigabeoptionen’ nicht ‘Nicht freigegeben’ sind.

_ Tippen Sie auf die Gateway-Taste, um das Gateway auf dem verwendeten Gerät zu aktivieren.
Wenn Sie eine E-Mail-Adresse für das Netzwerk hinzugefügt haben, können Sie auch Benachrichtigungen zu dieser E-Mail aktivieren, wenn das Gateway aus irgendeinem Grund getrennt ist.

⚠ VORSICHT!

Die Gateway-Funktion der Tridonic 4remote BT-App stützt sich auf Geräte und Verbindungen von Drittanbietern. Dadurch kann ein dauerhaft fehlerfreier Betrieb nicht garantiert werden.

Nachdem Sie das Gateway aktiviert haben, stellen Sie Folgendes sicher:

_ Die Tridonic 4remote BT-App ist immer im Gateway-Gerät geöffnet, zumindest im Hintergrund.

_ Das Gateway-Gerät verfügt jederzeit über eine zuverlässige Internetverbindung.

_ Das Gateway-Gerät verfügt über eine zuverlässige Wireless-Verbindung zu mindestens einer Einheit im Netzwerk.

_ Alle automatischen Updates vom Gateway-Gerät sind deaktiviert.

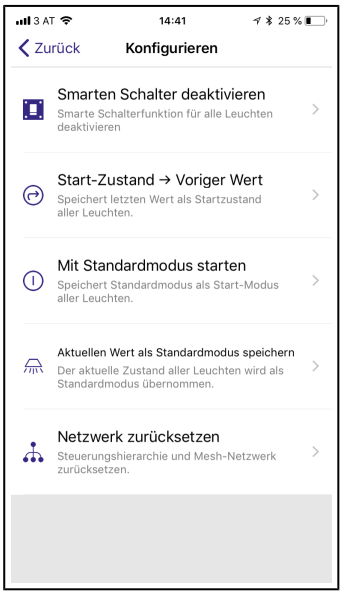
_ Das Gateway-Gerät ist immer an eine Stromquelle angeschlossen.

_ Alle Energiesparoptionen des Geräts, die dazu führen können, dass Wireless- oder Internetverbindung heruntergefahren werden sind deaktiviert.

Netzwerkeinstellungen

Alle Leuchten konfigurieren

Es ist möglich, alle Lampen in einem Netzwerk zu konfigurieren, indem Sie unter ‘Netzwerkeinrichtung’ die Option ‘Alle Leuchten konfigurieren’ wählen.



Es gibt vier Einstellungen, die für alle Lampen mit einmaligem Tippen geändert werden können.

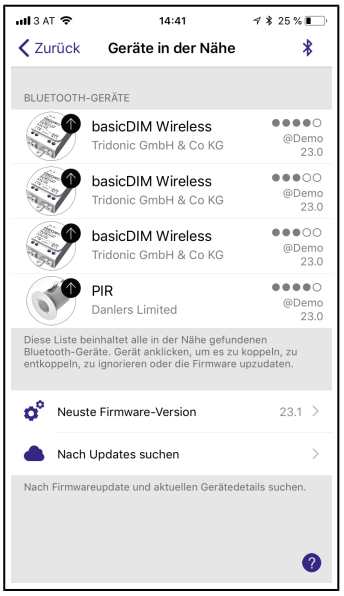
- 'Smarter Schalter deaktivieren'
  Deaktiviert die Smarter Schalter Funktion für alle Lampen.
- 'Start-Zustand → Voriger Wert'
  Setzt den Start-Zustand für alle Lampen auf den letzten Zustand.
- 'Mit Standard-Modus starten'
  Setzt den Start-Zustand für alle Lampen auf den Standard-Modus
- 'Aktuellen Wert als Standard Modi speichern'
  Setzt den aktuellen Wert als Standard Modi für alle Lampen.

Speicherauslastung

Alle Leuchten im Netzwerk speichern die Netzwerkkonfigurationen. Je mehr Leuchten, Szenen und Timer Sie zum Netzwerk hinzufügen, desto mehr Speicher belegen die Netzwerkkonfigurationen.

Netzwerkeinstellungen

Geräte in meiner Nähe



Bildschirm ‘Geräte in meiner Nähe’

Im Bildschirm ‘Geräte in einer Nähe’ sehen Sie eine Liste aller mit der Tridonic 4remote BT-App verbundenen Leuchten, die in der Nähe gefunden werden.

In der Liste sehen Sie den Namen, den Hersteller. Sie können auch sehen, ob die Beleuchtung in gekoppeltem oder entkoppeltem Zustand ist. Wenn Sie Zugriff auf das Netzwerk haben, auf das die Beleuchtung gekoppelt ist, können Sie auch den Netzwerknamen sehen.

Wenn Sie auf die Leuchte tippen, können Sie die verfügbaren Optionen sehen. Sie können sie in Gebrauch nehmen (zu einem Netzwerk hinzufügen), sie entkoppeln (von einem Netzwerk entfernen), sie ignorieren oder die Firmware der Leuchte aktualisieren. Sie können auch überprüfen, ob es Updates für Ihre Leuchten gibt. Tippen Sie auf die Schaltfläche ‘Nach Updates suchen' und die Tridonic 4remote BT-App wird eine Verbindung zum Cloud Service herstellen und nach Updates suchen. Falls es ein Update gibt, wird ein Pfeil in der oberen Ecke des Leuchtensymbols angezeigt.

Der Text ‘Neueste Firmware Version’ zeigt die aktuelle Firmware-Version an. Durch Tippen auf den Text können Sie die Release Notes sehen.

Netzwerkeinstellungen

Profil ändern:

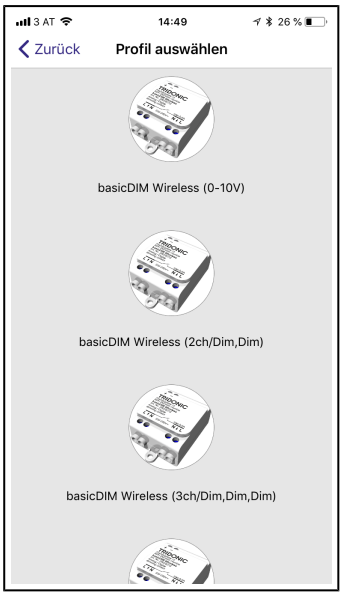
Das basicDIM Wireless ermöglicht es auf einfachste Art und Weise, seinen Betriebsmodus zu wechseln. Dies erfolgt durch Wechseln des Profils. Wenn ein Gerät entkoppelt ist, erscheint beim Antippen des Geräts der Menu-Punkt 'Profil ändern'.

Hier haben sie die Möglichkeit aus verschiedensten Profilen zu wählen (die Auswahl des Profils sollte in Abhängigkeit des am basicDIM Wireless angeschlossenen Betriebsgeräts erfolgen).

Folgende Profile stehen u.a. hierbei zur Verfügung:

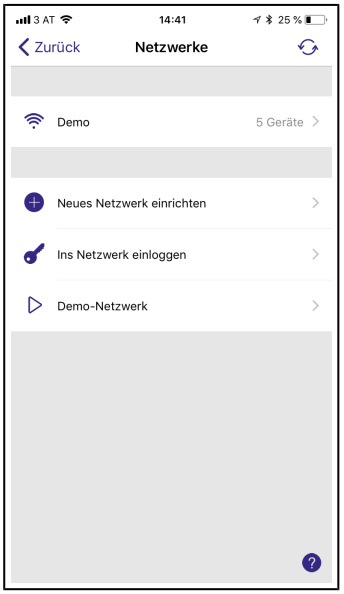
Profilname	Modus
basicDIM Wireless	DALI/BC/Dim
basicDIM Wireless (Push Button)	PushButton
basicDIM Wireless (Presence)	Presence
basicDIM Wireless (0-10V)	0-10V/1ch/Dim
basicDIM Wireless (Tunable White)	DALI/2ch/Dim,TW
basicDIM Wireless (RGB)	DALI/3ch/Dim,RGB
basicDIM Wireless (DT8/Dim,TW)	DALI8/Dim,TW
basicDIM Wireless (DT8/3ch/RGB)	DALI8/3ch/RGB
uvm.	





Netzwerkeinstellungen

Netzwerke verwalten



Erstellen Sie neue Netzwerke und melden Sie sich mit Administrator-E-Mail und -Passwort an:

_ Tippen Sie auf die Schaltfläche ‘In Netzwerk einloggen’ und geben Sie die Administrator-E-Mail und das Administrator-Passwort ein.

_ Mit Administrator-E-Mail und Administrator-Passwort können Sie auf ein Netzwerk zugreifen, auch wenn Sie nicht im Bereich der Leuchten in diesem Netzwerk sind.

_ Um ein neues Netzwerk zu erstellen, tippen Sie auf ‘Neues Netzwerk einrichten’.
Im Fenster ‘Neues Netzwerk’ können Sie dem neuen Netzwerk einen Namen, eine Zeitzone und einen Standort zuordnen.

Zugangsnetze:

Sie können die auf Ihrem Mobilgerät gespeicherten Netzwerke auf dem Bildschirm ‘Netzwerke’ sehen.

_ Der Bildschirm ‘Netzwerke’ kann von der Registerkarte ‘Mehr’ aufgerufen werden, indem Sie ‘Netzwerk ändern' auswählen oder aus dem Hauptbildschirm, indem Sie ‘Mein Netzwerk’ auswählen.
→ In der Liste werden alle Netzwerke, die an den nahe gelegenen Lampen betrieben werden, d.h. ‘Online’-Netzwerke, mit einem schwarzen Icon angezeigt und ‘Offine’-Netzwerke werden mit einem grauen Icon angezeigt.

Netzwerk entfernen:

⚠ VORSICHT!

Wenn Sie Administratorrechte für das Netzwerk haben und Sie es aus der Liste entfernen, wird es auch aus dem Cloud-Server entfernt. Dies bedeutet, dass das Netzwerk dauerhaft entfernt wird und andere Geräte das Netzwerk nicht nutzen können.

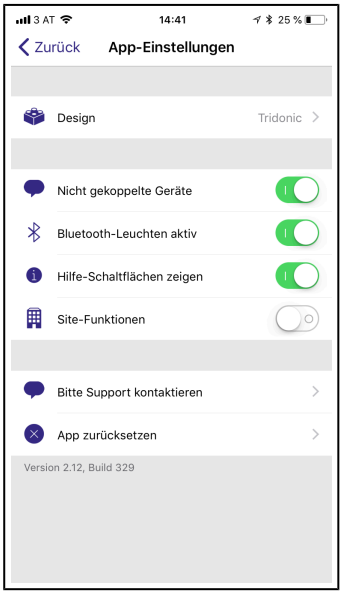
_ Wenn Sie ein Netzwerk aus der Liste entfernen möchten, gehen Sie nach links (in iOS) oder tippen und drücken Sie oben (in Android) im Netzwerk.
→ Die Löschoption erscheint.

Wenn Sie ein Netzwerk entfernen möchten, für das Sie Administratorrechte haben, müssen Sie sich zuerst abmelden:

_ Gehen Sie zu Mehr > Netzwerk-Konfiguration > Freigabeoptionen und tippen Sie auf ‘Abmelden’.
Nach dem Abmelden ist es möglich, das Netzwerk aus der Liste zu entfernen, ohne es vom Cloud-Server zu entfernen.

Netzwerkeinstellungen

App Einstellungen



Im Bildschirm ‘App Einstellungen’ können Sie Einstellungen ändern und Feedback senden.
Wenn Sie nur mit dem basicDIM Wireless verbundene Leuchten verwenden, können Sie andere in den App-Einstellungen deaktivieren. Sie können auch die Hilfe-Schaltflächen aus der Benutzeroberfläche ausblenden.

Durch Tippen auf ‘Feedback senden’ können Sie Feedback oder Supportanfragen senden. Es ist möglich, Diagnose- und Gerätedetails mit Ihrem Feedback einzuschließen, um bei der Fehlersuche zu helfen.
Die ‘Applikation zurücksetzen’ Schaltfläche setzt alle Einstellungen und Daten zurück, löscht alle Netzwerke, die Sie vom Gerät aus besucht haben.

Quellenverzeichnis

Weiterführende Informationen

_ Webpage basicDIM Wireless: http://www.tridonic.com/com/de/products/basicdim-wireless.asp
_ Webpage basicDIM Wireless User Interface: http://www.tridonic.com/com/de/products/basicdim-wireless-user-interface.asp
_ Datenblätter: Webpage öffnen (Link oben), dann "Downloads" > "Datenblatt" anklicken
_ Zubehör: Webpage öffnen (Link oben), dann "Downloads" > "Zubehör" anklicken

Downloads

_ Tridonic-Software: http://www.tridonic.com/com/de/software.asp
_ Download masterCONFIGURATOR: http://www.tridonic.com/com/de/software-masterconfigurator.asp
_ Download Tridonic 4remote BT:
  _ Apple AppStore: goo.gl/mxvVng -oder-
  _ Google Play Store: goo.gl/Gmhb1N

Technische Daten

_ Datenblätter: http://www.tridonic.com/com/de/datenblaetter.asp
_ Unternehmenszertifikate: http://www.tridonic.com/com/de/unternehmenszertifikate.asp
_ Umwelterklärungen: http://www.tridonic.com/com/de/umwelterklaerungen.asp
_ LED-/Lampenmatrix: http://www.tridonic.com/com/de/lampenmatrix.asp
_ Bedienungsanleitungen: http://www.tridonic.com/com/de/bedienungsanleitungen.asp
_ Weitere technische Dokumente: http://www.tridonic.com/com/de/technische-dokumente.asp
_ Ausschreibungstext: http://www.tridonic.com/com/de/ausschreibungstext.asp
_ Konformitätserklärungen: Verfügbare Dokumente werden auf jeder Produktseite unserer Webseite im Register "Zertifikate" für das jeweilige Produkt bereitgestellt, www.tridonic.com/com/de/produkte.asp